

**Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen wenden Sie sich bitte an unser Service Center:**

Merten GmbH & Co. KG, Lösungen für intelligente Gebäude,  
Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8, Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl

Telefon: +49 2261 702-204  
Telefax: +49 2261 702-136  
E-Mail: servicecenter@merten.de  
Internet: www.merten.de

**Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:**

Telefon: +49 1805 212581\* oder +49 800 63783640  
Telefax: +49 1805 212582\* oder +49 800 63783630  
E-Mail: infoline@merten.de

ARGUS 220 Timer

5656..

D

ARGUS 220 Timer

5656..

GB

ARGUS 220 Timer

5656..

NL

ARGUS 220 Timer

5656..

E

ARGUS 220 Timer

5656..

F

ARGUS 220 Timer

5656..

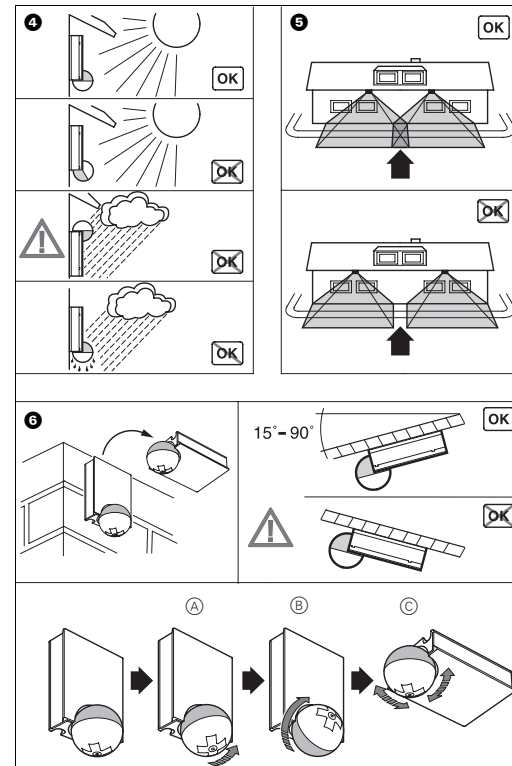
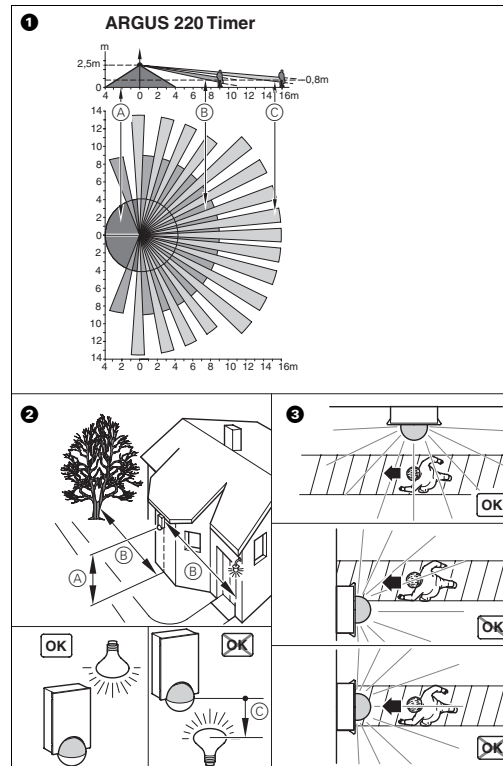
I

ARGUS 220 Timer

5656..

S

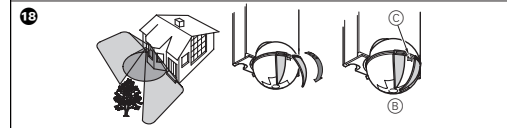
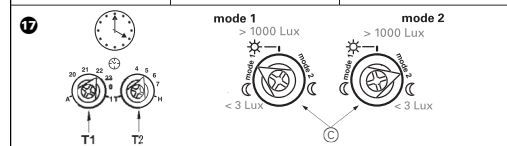
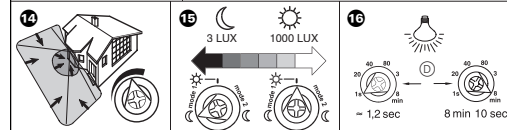
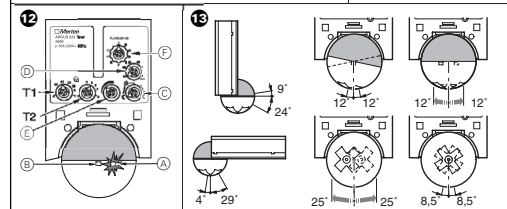
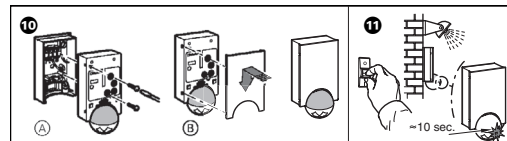
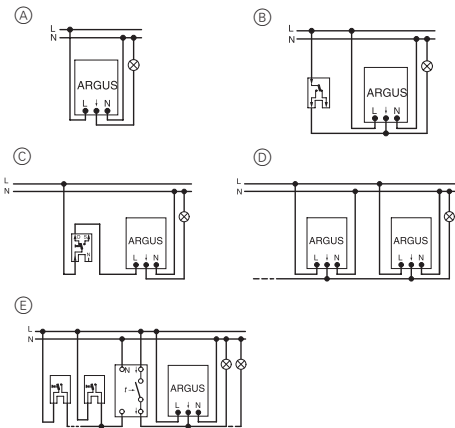
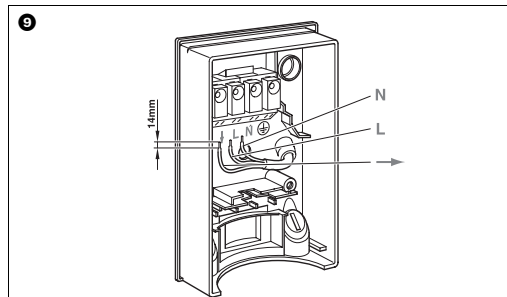
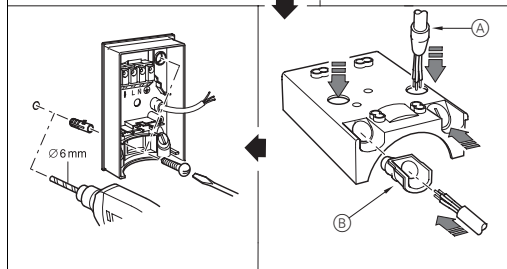
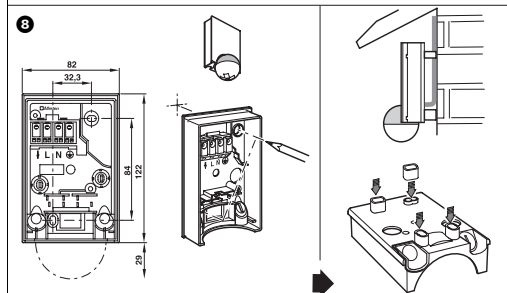
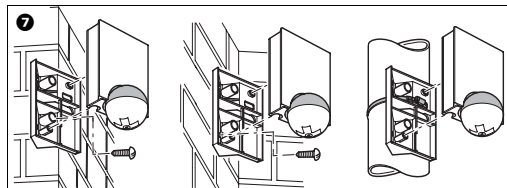
**merten**



\*kostenpflichtig / fee required



V5656-582-02\_09/05



<b>Gebrauchsanweisung</b>	<b>2</b>
<b>Operating instructions</b>	<b>14</b>
<b>Gebruiksaanwijzing</b>	<b>26</b>
<b>Instrucciones de servicio</b>	<b>38</b>
<b>Notice d'utilisation</b>	<b>52</b>
<b>Istruzioni d'uso</b>	<b>66</b>
<b>Bruksanvisning</b>	<b>80</b>

**D**

**GB**

**NL**

**E**

**F**

**I**

**S**

Das können Sie mit dem ARGUS 220 Timer tun

### Das können Sie mit dem ARGUS 220 Timer tun

Der ARGUS 220 Timer (im Folgenden ARGUS genannt) ist ein elektronischer Bewegungsmelder für den Innen- und Außenbereich. Er registriert bewegte Wärmequellen, z. B. Personen, innerhalb einer bestimmten Reichweite (Bild 1):

- Ⓐ Innere Sicherheitszone:  
Überwachungsbereich 360°, Radius ca. 4 m.
- Ⓑ Mittlere Sicherheitszone:  
Erfassungswinkel 220°, Erfassungsbereich ca. 9 m x 18 m.
- Ⓒ Äußere Sicherheitszone:  
Erfassungswinkel 220°, Erfassungsbereich ca. 16 m x 28 m.

**i Hinweis:** Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,5 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Die Reichweite kann bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.

Der ARGUS schaltet beim Erkennen einer Bewegung angeschlossene Verbraucher. Dies können ohmsche Lasten (z. B. 230-V-Glüh- und Halogenlampen), kapazitive Lasten (z. B. elektronische Trafos) oder induktive Lasten (z. B. Niedervolt-Halogen-Lampen mit induktivem Trafo) sein. Darüber hinaus ist er mit einer Dämmerungszeitschaltuhr ausgerüstet, die es ihm ermöglicht, angeschlossene Verbraucher auch bei Erreichen einer einstellbaren Dämmerungsschwelle oder zu einstellbaren Zeiten ein- bzw. auszuschalten.

Mögliche Anschlussvarianten finden Sie im Abschnitt „So installieren Sie den elektrischen Anschluss“, Ⓐ – Ⓕ.

Wenn Sie den ARGUS zusätzlich mit einem Funkmodul für ARGUS 220 Bewegungsmelder (565495) ausrüsten, können Sie mehrere ARGUS 220 Connect oder ARGUS 220 Timer drahtlos vernetzen. Eine erkannte Bewegung eines Bewegungsmelders wird über das Funkmodul an alle angelegten Bewegungsmelder oder Empfänger gesendet, diese schalten dann ihre angeschlossenen Verbraucher ebenfalls für die dort eingestellte Schaltdauer ein.

So wählen Sie den Montageort

**i Hinweis:** Der ARGUS ist **nicht** als Komponente einer Alarmanlage geeignet, da er netzabhängig versorgt wird und bei Ausfall und Wiederkehr der Netzspannung den angeschlossenen Alarmmelder schaltet, unabhängig von einer Bewegung (Fehlalarm).

### So wählen Sie den Montageort

Bild 2:

- (A) Montagehöhe: zwischen 2 m und 3 m, optimal 2,5 m, auf festem und ebenem Untergrund.  
Beachten Sie bei Verwendung des Funkmoduls und gleichzeitiger Montage an einer Außenwand, dass der ARGUS nicht auf Höhe der Geschossdecke montiert wird, da sonst die Funksignale stark gedämpft werden können und möglicherweise den Empfänger nicht erreichen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Merten-Funkfibel.
- (B) Abstand zu optischen Störquellen: ca. 5–6 m.
- (C) Wenn sich die geschaltete Leuchte im Erfassungsbereich des ARGUS befindet, dann sollte der Abstand von ARGUS zu Leuchte mindestens 5 m betragen. Montieren Sie die Leuchte nicht unterhalb, sondern oberhalb des ARGUS. Ansonsten verwenden Sie die Segmente zur Abschattung (siehe Abschnitt „So blenden Sie einzelne Bereiche aus“).

Für eine optimale Bewegungserfassung montieren Sie den ARGUS seitlich zur Gehrichtung (Bild 3).

Der ARGUS besitzt die Schutzart IP 55 und ist somit auch für den Außenbereich geeignet. Damit das Einschalten der Beleuchtung durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollten Sie den ARGUS möglichst vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt anbringen (z. B. Regentropfen, die über die Linse ablaufen, können zum Schalten des Bewegungsmelders führen) (Bild 4).

Weitere Hinweise finden Sie in „Merten Technische Informationen“, Abschnitt „ARGUS Bewegungsmelder“.

3

So montieren Sie den ARGUS

### So montieren Sie den ARGUS

**⚡ Lebensgefahr** durch elektrischen Strom.  
Der ARGUS darf nur von Elektrofachkräften montiert und angeschlossen werden. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.

**⚠ Achtung:** Bei falscher Montage kann Wasser in den ARGUS eindringen und ihn beschädigen. Montieren Sie den ARGUS immer nur mit der Kugel nach unten.

#### Mehrere ARGUS montieren:

Um eine lückenlose Überwachung sicherzustellen, platzieren Sie die einzelnen Bewegungsmelder so, dass sich ihre Strahlengänge überschneiden (Bild 5).

#### ARGUS an Decke montieren:

Bild 6:

Für die Deckenmontage den Sensorkopf wie folgt drehen (an den Endanschlägen die Drehrichtung wechseln):

- Sensorkopf bis zum Anschlag nach oben drehen (A).
- Sensorkopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen (B).
- Sensorkopf ausrichten (C).

**⚠ Achtung:** Bei falscher Montage kann Kondenswasser den ARGUS beschädigen:

ARGUS bei geneigten Decken immer nur mit der Kugel nach unten montieren, damit das Kondenswasser ablaufen kann.

ARGUS in einem Neigungswinkel zwischen 15° bis 90° montieren, ansonsten ist die Schutzart von IP 55 nicht mehr gewährleistet.

#### ARGUS an Innen-/Außenecken oder ortsfesten Rohren montieren:

Bild 7: Mit dem Montagewinkel Art.-Nr. 565291/..92/..93 können Sie den ARGUS an Innen-/Außenecken oder ortsfesten Rohren befestigen. Die Anschlussleitung können Sie dabei durch den Montagewinkel von hinten in das Gerät führen.

4

So installieren Sie den elektrischen Anschluss

### ARGUS am Wandanschlusskasten montieren:

Bild 8:

- ① Um eine von oben kommende Anschlussleitung von hinten in das Gerät einzuführen, setzen Sie die vier beiliegenden Abstandhalter auf den Wandanschlusskasten.

Anschlussleitung von hinten zuführen:

- Beiliegende Gummitülle (A) über die abgemantelte Anschlussleitung schieben.

Anschlussleitung von unten zuführen:

- Beiliegenden Gummieinsatz (B) entsprechend der Kabeldicke aufschneiden.
- Gummieinsatz in den Wandanschlusskasten einsetzen
- Anschlussleitung durchschieben

- ② Den Wandanschlusskasten mit beiliegenden Schrauben montieren.

### So installieren Sie den elektrischen Anschluss

**i Hinweis:** Sichern Sie den ARGUS über einen 16-A-Leitungsschutzschalter ab.

Bild 9:

- ① Anschlussleitungen auf 14 mm abisolieren.
- ② Den Außenleiter in Klemme „L“ stecken.
- ③ Den Neutraleiter in Klemme „N“ stecken.
- ④ Den geschalteten Außenleiter in Klemme „↓“ stecken.

Eine „Durchverdrahtung“ zu anderen Verbrauchern ist zulässig.

**i Hinweis!** Beim Schalten von induktiven Lasten wie z. B. Transformatoren, Relais, Schütze oder Leuchtstofflampen entstehen Spannungsspitzen, die zum Wiedereinschalten führen können („Dauerlichteffekt“). Schalten Sie an der induktiven Last einen Kondensator (542895) parallel, um diese Spannungsspitzen zu verringern.

5

So montieren Sie das ARGUS-Oberteil

Mögliche Installationsarten (Bild 9):

- (A) ARGUS ständig am Netz:  
ARGUS überwacht ständig seinen Bereich.
- (B) ARGUS kombiniert mit Wechselschalter:  
Je nach Schalterstellung ergibt sich Dauerlicht- oder Automatikbetrieb.
- (C) ARGUS kombiniert mit Öffner:  
ARGUS ist ständig betriebsbereit. Durch Tastendruck (kurzzeitige Spannungsunterbrechung 2–3 Sekunden) schalten Sie den ARGUS für die eingestellte Zeit ein. Jede weitere Bewegung verlängert die Schaltdauer.
- (D) ARGUS parallel:  
Mehrere ARGUS können eine Lampengruppe schalten, wenn die maximale Schaltleistung eines Gerätes nicht überschritten wird. Dazu müssen Sie die Empfindlichkeit der Geräte reduzieren. Die Bildung größerer Gerätegruppen mit mehr als vier ARGUS ist technisch und funktionell ungünstig.
- (E) ARGUS parallel mit Treppenlichtautomat:  
Entweder schaltet der ARGUS oder der Treppenlichtautomat für bestimmte Zeit die Leuchten ein.

### So montieren Sie das ARGUS-Oberteil

Bild 10:

- ① ARGUS-Oberteil auf den Anschlusskasten aufsetzen und mit zwei beiliegenden Schrauben befestigen (A). Die elektrische Verbindung vom Klemmblock zu den Stiften wird automatisch beim Festschrauben hergestellt.
- ② Abdeckplatte an den seitlichen Markierungen aufsetzen und abwärts führen (B).

6

So nehmen Sie den ARGUS in Betrieb

### So nehmen Sie den ARGUS in Betrieb

Bild 11:

- ① Versorgungsspannung zuschalten.

Der Verbraucher wird für ca. 10 s bzw. die eingestellte Zeit eingeschaltet. Die Funktionsanzeige leuchtet ca. 10 s lang.

#### Bedienelemente verwenden:

Alle Einstellungen wie Empfindlichkeit oder Schaltdauer nehmen Sie an den Bedienelementen des ARGUS vor, die sich geschützt unter der Abdeckplatte befinden. Zum Öffnen:

- ① Abdeckplatte bis zum fühlbaren Anschlag (ca. 5 mm) hochschieben und abziehen.

#### Anzeigen und Bedienelemente des ARGUS:

Bild 12:

- Ⓐ Funktionsanzeige: leuchtet bei jeder erkannten Bewegung
- Ⓑ Helligkeitssensor: darf nicht abgedeckt werden
- Ⓒ Helligkeitsschwelle einstellen
- Ⓓ Schaltdauer einstellen
- Ⓔ Empfindlichkeitsbereich einstellen
- Ⓕ Funkbetrieb: Zum Anbinden von Funksendern (siehe Gebrauchsanweisung des Funkmoduls Art.-Nr. 565495)

#### ARGUS für Funktionstest einstellen:

- ① Dämmerungsschwelle (Bild 12Ⓒ) auf Tagbetrieb (Sonnensymbol/Mitte) einstellen.
- ② Schaltdauer (Bild 12Ⓓ) auf 1 Sekunde (Linksanschlag) einstellen.

7

So nehmen Sie den ARGUS in Betrieb

#### ARGUS ausrichten:

- ① Bild 13: Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten (an den Endanschlägen ist die Drehrichtung zu wechseln).
- ② Gehen Sie vom Rand her in den Überwachungsbereich hinein (Bild 13), um zu überprüfen, ob der ARGUS den Verbraucher und die Funktionsanzeige wie gewünscht schaltet.

#### Empfindlichkeitsbereich einstellen:

Hierüber (Bild 12Ⓔ) können Sie stufenlos einstellen, bis zu welcher Entfernung der ARGUS Bewegungen erkennen kann (bis max. 16 m).

- ① Empfindlichkeitsbereich einstellen (Bild 14).

#### Helligkeitsschwelle einstellen:

Hier (Bild 12Ⓒ) stellen Sie stufenlos ein, ab welcher Umgebungshelligkeit Bewegungen als solche erkannt und ein Schalten ausgelöst werden soll.

- ① Helligkeitsschwelle einstellen (Bild 15):
  - Mitte (Sonnensymbol): Tag- und Nachtbetrieb (ca. 1000 Lux), alle Bewegungen im Erfassungsbereich werden erkannt, unabhängig von der Außenhelligkeit.
  - Links- oder Rechtsanschlag (Mondsymbolsymbol): Nachtbetrieb (ca. 3 Lux), Bewegungen werden nur bei Dunkelheit erkannt (siehe Abschnitt „So stellen Sie Timerfunktion und Dämmerungsschwelle ein“).

#### Schaltdauer einstellen:

Hierüber (Bild 12Ⓓ) können Sie stufenlos einstellen, wie lange der an den ARGUS angeschlossene Verbraucher eingeschaltet sein soll. Bei Erkennen einer Bewegung durch den ARGUS wird der Verbraucher eingeschaltet und leuchtet so lange, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist. Bei jeder neu erkannten Bewegung startet die Schaltdauer wieder neu.

- ① Schaltdauer einstellen (Bild 16):
  - Linksanschlag: Schaltdauer ca. 1 s
  - Rechtsanschlag: Schaltdauer ca. 8 min

8

So stellen Sie Timerfunktion und Dämmerungsschwelle ein

### So stellen Sie Timerfunktion und Dämmerungsschwelle ein

Mit den Drehschaltern (Bild 12 T1 und T2) stellen Sie die Zeiten ein, in denen sich der ARGUS anders als ein reiner Bewegungsmelder verhalten soll. Außerhalb der eingestellten Zeiten reagiert der ARGUS wie gewohnt auf Bewegungen.

Nachfolgend sind die möglichen Anwendungsfälle beschrieben. Bei allen Anwendungsfällen stellen Sie mit dem Drehschalter (Bild 12 C) die Helligkeitsschwelle ein, ab welcher der ARGUS Bewegungen erkennen soll. Je nach Anwendungsfall müssen Sie dazu den Drehschalter C auf die linke Seite (mode 1) oder auf die rechte Seite (mode 2) im Bereich zwischen Sonnensymbol und Mondschild einstellen (Bild 17). Die genaue Einstellung ermitteln Sie am besten durch Ausprobieren bei Dämmerung.

#### Anwendungsfall 1: Der ARGUS soll ausschließlich bei Bewegungen einschalten.

- ① Drehschalter T1 auf „A“ drehen.
- ② Drehschalter C auf den Bereich „mode 1“ drehen.

#### Anwendungsfall 2: Der ARGUS soll zu bestimmten Zeiten auch ohne Bewegungen einschalten.

##### Beispiel 1:

Das Licht soll von der Dämmerung bis 22 Uhr immer an sein. Das Licht soll ab 5 Uhr bis Tagesanbruch immer an sein. Zwischen 22 Uhr und 5 Uhr soll der ARGUS bei Bewegungen einschalten.

- ① Drehschalter T1 auf „22“ drehen.
- ② Drehschalter T2 auf „5“ drehen.
- ③ Drehschalter C auf den Bereich „mode 1“ drehen.

So stellen Sie Timerfunktion und Dämmerungsschwelle ein

##### Beispiel 2:

Das Licht soll von der Dämmerung bis 22 Uhr immer an sein, danach jedoch bis Tagesanbruch nur bei Bewegungen einschalten (Halbautomatik).

- ① Drehschalter T1 auf „22“ drehen.
- ② Drehschalter T2 auf „H“ drehen.
- ③ Drehschalter C auf den Bereich „mode 1“ drehen.

#### Anwendungsfall 3: Der ARGUS soll zu bestimmten Zeiten nicht bei Bewegungen einschalten.

##### Beispiel 3:

Das Licht soll von der Dämmerung bis 22 Uhr immer aus sein. Das Licht soll ab 5 Uhr bis Tagesanbruch immer aus sein. Zwischen 22 Uhr und 5 Uhr soll der ARGUS bei Bewegungen einschalten.

- ① Drehschalter T1 auf „22“ drehen.
- ② Drehschalter T2 auf „5“ drehen.
- ③ Drehschalter C auf den Bereich „mode 2“ drehen.

##### Beispiel 4:

Das Licht soll von der Dämmerung bis 22 Uhr immer aus sein, danach jedoch bis Tagesanbruch bei Bewegungen einschalten (Halbautomatik).

- ① Drehschalter T1 auf „22“ drehen.
- ② Drehschalter T2 auf „H“ drehen.
- ③ Drehschalter C auf den Bereich „mode 2“ drehen.



**Hinweis:** Um die Tageszeit zu ermitteln, ignoriert der ARGUS in der ersten Nacht die eingestellte Timerfunktion und schaltet ausschließlich bei Bewegungen. Nach einem längeren Ausfall der Versorgungsspannung ermittelt er erneut die Tageszeit, und zwar anhand des Sonnenaufgangs und Sonnenuntergangs. Die tatsächliche Tageszeit kann je nach Ort geringfügig von der ermittelten Tageszeit abweichen. Verstellen Sie in diesem Fall die Drehschalter T1 und T2 um die festgestellte Abweichung.

So berechnen Sie die Ortszeit-Abweichung

### So berechnen Sie die Ortszeit-Abweichung

In der folgenden Tabelle können Sie ablesen, um wieviele Minuten Ihre Ortszeit von der amtlichen Uhrzeit (mitteleuropäische Zeit **MEZ**) abweicht. Mit dieser Abweichung müssen Sie ihre gewünschte Ein- bzw. Ausschaltzeit korrigieren, wenn Sie die Timerfunktion nutzen möchten.

#### Beispiel:

Die Dämmerungszeitschaltuhr soll um 21:00 Uhr ausschalten. Wenn Sie in Warschau wohnen, stellen Sie am Einsteller 21:24 Uhr ein, für Aachen 20:24 Uhr usw.

Stadt	Längengrad (ca.)	Abweichung
Warschau	21° Ost	+24 min
Budapest	19° Ost	+16 min
Wien	16° 30' Ost	+6 min
Görlitz	15° Ost	0 min
Berlin	13° 30' Ost	-6 min
München	11° 30' Ost	-14 min
Schwerin	11° 30' Ost	-14 min
Hamburg	10° Ost	-20 min
Frankfurt am Main	7° 45' Ost	-29 min
Aachen	6° Ost	-36 min
Amsterdam	5° Ost	-40 min
Brüssel	4° 20' Ost	-43 min
Paris	2° 20' Ost	-50 min
Madrid	3° 35' West	-74 min

**i Hinweis:** Beim Betrieb der Dämmerungszeitschaltuhr in Ländern mit anderer Zeit als der MEZ müssen Sie die Abweichung von ihrem Standort zur jeweiligen Zonenzeit selbst bestimmen.

**Faustformel:** 1 Längengrad Unterschied entspricht 4 Minuten Abweichung.

11

So blenden Sie einzelne Bereiche aus

### So blenden Sie einzelne Bereiche aus

Wenn sich Störquellen wie z. B. Bäume, Sträucher oder Lichtquellen im Erfassungsbereich des ARGUS befinden und ungewolltes Schalten des Verbrauchers auslösen, dann können Sie diese durch Aufsetzen der mitgelieferten Segmente ausblenden (Bild 18):

- 1 Setzen Sie die Segmente genau auf die Bereiche des Sensorkopfes (A), die aus der Überwachung ausgeblendet werden sollen, und drücken Sie sie an den Sensorkopf an (B).

**i Hinweis:** Der Dämmerungssensor © im frontalen Bereich darf nicht durch Segmente verdeckt werden, da sich sonst die Lichtempfindlichkeit reduziert.

### Technische Daten

**! Achtung!** Betrieb nur mit sinusförmigen Netzspannungen möglich. Phasenanschnittdimmer oder Wechselrichter mit rechteckigem oder trapezförmigen Spannungsverlauf schädigen das Gerät!

**Netzspannung:** AC 230 V  $\pm 10\%$ , 50 Hz.

**Das Gerät ist über einen 16-A-Leitungsschutzschalter abzusichern.**

**Max. Schaltstrom:** 16 A, AC 230 V,  $\cos \varphi = 1$

**Nennleistung:**

**Glühlampen AC 230V:** max. 2000 W

**Halogenlampen AC 230V:** max. 2000 W

**Leuchtstofflampen**

**AC 230V:** max. 1200 W, unkompensiert

**Kapazitive Last:** max. 35  $\mu\text{F}$

**Trafo last:** max. 600 VA

**Eigenverbrauch:** < 1 W

**Anschlussklemmen:** für 2 x 1,5 mm<sup>2</sup> oder 2 x 2,5 mm<sup>2</sup> starre Leiter, Abisolierlänge 14 mm

**Außendurchmesser einer**

**Leitung:** max. 14,5 mm

12



<b>Schnittstelle:</b>	zur Erweiterung mit einem Funkmodul (565495) für drahtlose Verbindung mehrerer Geräte
<b>Überwachungsbereich:</b>	220°
<b>Reichweite:</b>	max. 16 m
<b>Anzahl der Ebenen:</b>	7
<b>Anzahl der Zonen:</b>	112 mit 448 Schaltsegmenten
<b>Mindestanbauhöhe:</b>	1,7 m
<b>Empfohlene Anbauhöhe:</b>	2,5 m
<b>Empfindlichkeit:</b>	stufenlos einstellbar
<b>Lichtfühler:</b>	stufenlos von außen einstellbar, ca. 3–1000 Lux.
<b>Schaltdauer:</b>	in 6 Stufen von außen einstellbar, ca. 1 s – ca. 8 min
<b>Einstellmöglichkeit des Sensorknopfes</b>	
<b>Wandmontage:</b>	9° auf, 24° ab, 12° rechts/links, ±12° axial
<b>Deckenmontage:</b>	4° auf, 29° ab, 25° rechts/links, ±8,5° axial
<b>Schutzart:</b>	IP 55 bei einem Neigungswinkel von 15° bis 90°
<b>EG-Richtlinien:</b>	Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, EMV-Richtlinie 89/336/EWG

### What you can do with ARGUS 220 Timer

ARGUS 220 Timer (here simply called "ARGUS") is an electronic movement detector for inside and outside use. It registers moving sources of heat, such as people, within a defined range (Figure 1):

- Ⓐ Inner security zone:  
area of detection 360°, radius approx. 4 m.
- Ⓑ Medium security zone:  
angle of detection 220°, area of detection approx. 9 m x 18 m.
- Ⓒ Outer security zone:  
angle of detection 220°, area of detection approx. 16 m x 28 m.

**i Note:** The specified ranges refer to average conditions and a mounting height of 2.5 m and should therefore be taken as guide values. The range can vary greatly depending on the weather.

ARGUS switches a connected load whenever it detects a movement. These could be ohmic loads (e. g. 230-V incandescent and halogen lamps), capacitive loads (e. g. electronic transformers) or inductive loads (e. g. low-voltage halogen lamps with inductive transformer). In addition, it is fitted with a light-sensitive time switch which enables it to switch connected loads on and off when an adjustable twilight threshold has been reached, or at particular times which can also be set.

The various connection options are described in the section "How to install the electrical connection", Ⓐ – Ⓕ.

If you additionally equip ARGUS with an ARGUS 220 movement detector radio module (565495) you can connect several ARGUS 220 Connect or ARGUS 220 Timer devices wirelessly. When one of the movement detectors registers a movement, it transmits to all assigned movement detectors or receivers via the radio module; these then switch on their connected loads for the switching duration set on the device in question.

## How to choose an installation site

**i** **Note:** ARGUS is **not** suitable for use as a component of an alarm system since it is supplied from the mains and will switch the connected alarm whenever the mains supply fails and is established again, regardless of whether or not a movement is detected (false alarm).

### How to choose an installation site

Figure 2:

- (A) Mounting height: between 2 m and 3 m, optimal is 2.5 m, on a solid and flat surface.  
When using the radio module and installing on an outside wall, make sure that ARGUS is not mounted at the height of the ceiling, since this results in the radio signals being significantly dampened and could mean that they do not reach the receiver. Further information can be found in the Merten radio guideline.
- (B) Distance to sources of optical interference: approx. 5–6 m
- (C) If the luminaire to be switched is located within the area of detection of ARGUS, there should be a distance of at least 5 m between ARGUS and the luminaire. Mount the luminaire above ARGUS, not below it. Otherwise, use the segments provided to shade it (see the section "How to mask individual areas").

For optimum movement detection, mount ARGUS sideways to the direction in which people walk (Figure 3).

ARGUS has type of protection IP 55 and is therefore suitable for use in outdoor areas as well. To make sure that the lighting is not switched on by environmental influences, you should make sure that ARGUS is sheltered from rain and direct sunlight (for example, raindrops running down the lens could cause the movement detector to switch) (Figure 4).

Further information can be found in the "Merten Technical Information", in the section "ARGUS movement detector".

## How to mount ARGUS

### How to mount ARGUS

**⚠ Risk of electrocution**  
ARGUS may only be installed and connected by skilled electricians. Please observe the relevant regulations in your own country.

**⚠ Caution:** If installation is not carried out correctly, water can penetrate into ARGUS and damage it. Always mount ARGUS with the spherical head pointing downwards.

#### Installing several ARGUS devices:

To ensure complete coverage, position the individual movement detectors so that their detection areas overlap (Figure 5).

#### Mounting ARGUS on the ceiling:

Figure 6:

To mount on the ceiling, turn the sensor button as follows (change the direction of rotation when you have turned it as far as the stop):

- Turn the sensor button upwards as far as it will go (A).
- Turn the sensor button clockwise as far as it will go (B).
- Align the sensor button (C):

**⚠ Caution:** If not installed correctly, ARGUS can be damaged by condensation.  
If the ceiling is inclined, always mount ARGUS with the sphere facing downwards, so that condensation water can drain.  
Mount ARGUS at an angle of inclination of between 15° and 90°; otherwise, protection type IP 55 is not guaranteed.

#### Mounting ARGUS at inner/outer corners or on fixed pipes.

Figure 7: You can attach ARGUS to inner/outer corners or fixed pipes using the Merten mounting bracket, art. no. 565291/.92/.93. The connecting cable can be fed into the device from behind through the mounting bracket.

## How to install the electrical connection

### Mounting ARGUS in wall connection boxes:

Figure 8:

- ① In order to lead the connecting cable into the back of the device from above, attach the four spacers supplied to the wall-mounting bracket.

Feeding in the connection cable from behind:

- push the rubber sleeves supplied (A) over the stripped connecting cable.

Feeding in the connection cable from below:

- cut the rubber insert supplied (B) to the cable thickness.
- Insert the rubber insert into the wall connection box
- Push through the connection cable

- ② Mount the wall connection box using the screws supplied.

### How to install the electrical connection



**Note:** Fuse ARGUS using a 16 A automatic circuit breaker

Figure 9:

- ① Strip the connecting cable insulation by a length of 14 mm.
- ② Insert the external conductor into terminal "L".
- ③ Insert the neutral conductor into terminal "N".
- ④ Insert the connected external conductor into terminal "↓".

"Through-wiring" to other loads is permitted.



**Note:** When switching inductive loads such as transformers, relays, contactors or fluorescent lamps, spikes occur which could lead to the load being switched on again ("maintained light effect"). Connect a capacitor (542895) parallel to the inductive load in order to reduce these spikes.

## How to mount the ARGUS upper section

Installation options (Figure 9):

- (A) ARGUS constantly connected to the mains: ARGUS monitors its area constantly.
- (B) ARGUS combined with two-way switch: depending on the switch position, either maintained light or automatic mode.
- (C) ARGUS combined with break contact: ARGUS is always ready for operation. By pressing the push-button (the power is briefly disconnected for 2–3 seconds), ARGUS is switched on for the set time. Every further movement increases the switching duration.
- (D) ARGUS parallel: several ARGUS devices working together can switch a lamp group when the maximum switching capacity of one device is not exceeded. To achieve this, you must reduce the sensitivity of the devices. For technical and functional reasons, we do not advise forming larger device groups using more than four ARGUS devices.
- (E) ARGUS parallel to staircase timer: either ARGUS or the staircase timer switches the lights on for a certain period.

### How to mount the ARGUS upper section

Figure 10:

- ① Place the ARGUS upper section onto the connection box and fasten it using the two screws provided (A). The electrical connection from the terminal box to the pins is established automatically when the screws are tightened.
- ② Position the cover plate at the markings on the side, and guide it upwards (B).

## How to put ARGUS into operation

### How to put ARGUS into operation

Figure 11:

- 1 Connect the supply voltage

The consumer is switched on for approx. 10 s or for the time set.  
The functional display lights up for approx. 10 s.

#### Using operating elements:

All settings, such as sensitivity and switching time, can be adjusted using the ARGUS operating elements: these are located underneath the cover plate, which protects them. To open:

- 1 Push up the cover plate until you feel it hit the stop (approx. 5 mm) and pull it off.

#### ARGUS displays and operating elements:

Figure 12:

- (A) Functional display: lights up whenever movement is detected
- (B) Brightness sensor: must not be covered
- (C) Setting the brightness threshold
- (D) Setting the switching duration
- (E) Setting the sensitivity range
- (F) Radio operation: To connect radio transmitters (see the operating instructions for the radio module, art. no. 565495)

#### Setting ARGUS for the function test:

- 1 Set the brightness threshold (Figure 12(C)) to daytime operation (sun symbol/centre).
- 2 Switching duration (Figure 12(D)) to 1 s (left stop).

#### Aligning ARGUS:

- 1 Figure 13: Align the sensor button with the area to be monitored (change the direction of rotation when you have turned it as far as the stop).

## How to put ARGUS into operation

- 2 Step from the edge of the detection area into it (Figure 3) to check whether the ARGUS switches the load and the functional display as required.

#### Setting the sensitivity range:

Here (Figure 12(E)) you can set the distance up to which ARGUS detects movements (you can set this at any point up to max. 16 m).

- 1 Set the sensitivity range (Figure 14):

#### Set the brightness threshold:

Here (Figure 12(C)) you can infinitely adjust the ambient brightness level at which movements should be detected and a switching procedure should be triggered.

- 1 Set the brightness threshold (Figure 15):
  - Centre (sun symbol): Day and night operation (approx. 1000 lux), all movements in the area of detection will be detected, independent of the external brightness.
  - Left or right stop (moon symbol): Night operation (approx. 3 lux), movements are only detected in the dark (see the section "How to set the timer function and the twilight threshold").

#### Setting the switching duration:

Here (Figure 12(D)) you can infinitely set how long the loads connected to ARGUS remain switched on for. When ARGUS detects a movement, the load (e.g. ceiling light) is switched on and stays switched on until the set period has elapsed. Every time a new movement is detected, the switching duration is restarted.

- 1 Set the switching duration (Figure 16):
  - Left stop: switching duration approx. 1 s
  - Right stop: switching duration approx. 8 min

## How to set the timer function and the twilight threshold

### How to set the timer function and the twilight threshold

Use the rotary switches (Figure 12 T1 and T2) to set the times at which ARGUS is to do something other than simply detect movement. Outside of the times set, ARGUS reacts to movements as normal.

The possible applications of this are described below. For all applications, use the rotary switch (Figure 12 C) to set the Brightness threshold from which level ARGUS is to detect movements. Depending on the application in question, you must set the rotary switch C either on the left side (mode 1) or on the right side (mode 2) in the area between the sun symbol and the moon symbol (Figure 17). The exact setting is best calculated by trying it out at dawn or dusk.

#### Application example 1: ARGUS is only to switch loads on when it detects movements.

- ① Turn the rotary switch T1 to "A".
- ② Turn the rotary switch C to the range "mode 1".

#### Application example 2: ARGUS is to switch loads on at certain times, even without a movement being detected.

##### Example 1:

The light should be on continuously from dusk till 10 p.m. The light should be on continuously from 5 a.m. till dawn. Between 10 p.m. and 5 p.m., ARGUS is to switch the light on if it detects a movement.

- ① Turn the rotary switch T1 to "22".
- ② Turn the rotary switch T2 to "5".
- ③ Turn the rotary switch C to the range "mode 1".

## How to set the timer function and the twilight threshold

### Example 2:

The light is to be on continuously from dusk till 10 p.m.; but after that, and until dawn, it should be switched on only when a movement is detected (semi-automatic).

- ① Turn the rotary switch T1 to "22".
- ② Turn the rotary switch T2 to "H".
- ③ Turn the rotary switch C to the range "mode 1".

### Application example 3: ARGUS should not switch loads at certain times, even when a movement is detected.

#### Example 3:

The light should be off continuously from dusk till 10 p.m. The light should be off continuously from 5 a.m. till dawn. Between 10 p.m. and 5 p.m., ARGUS is to switch the light on if it detects a movement.

- ① Turn the rotary switch T1 to "22".
- ② Turn the rotary switch T2 to "5".
- ③ Turn the rotary switch C to the range "mode 2".

#### Example 4:

The light is to be off continuously from dusk till 10 p.m.; but after that, and until dawn, it should be switched on when a movement is detected (semi-automatic).

- ① Turn the rotary switch T1 to "22".
- ② Turn the rotary switch T2 to "H".
- ③ Turn the rotary switch C to the range "mode 2".

**i Note:** In order to calculate the time of day, ARGUS ignores the timer function set in the first night and only switches loads when it detects movements. If the supply voltage has failed for a longer period of time, it calculates the time of day again, using sunrise and sunset as guides. The actual time of day may deviate slightly from the time of day calculated, depending on where it is calculated. In this case, adjust the rotary switch T1 and T2 by the deviation which has been determined.

## How to calculate the local time deviation

### How to calculate the local time deviation

The table which follows tells you by how many minutes your local time deviates from standard time (Central European Time **CET**). Use this deviation value to correct your required switch-on or switch-off time if you want to use the timer function.

#### Example:

The light-sensitive time switch is to switch off at 21:00. If you live in Warsaw, the setting switch should be set to 21:24; if you live in Aachen, you must set it to 20:24, and so on.

City	Degree of longitude (approx.)	Deviation
Warsaw	21° east	+24 min.
Budapest	19° east	+16 min.
Vienna	16° 30' east	+6 min.
Goerlitz	15° east	0 min.
Berlin	13° 30' east	-6 min.
Munich	11° 30' east	-14 min.
Schwerin	11° 30' east	-14 min.
Hamburg	10° east	-20 min.
Frankfurt/Main	7° 45' east	-29 min.
Aachen	6° east	-36 min.
Amsterdam	5° east	-40 min.
Brussels	4° 20' east	-43 min.
Paris	2° 20' east	-50 min.
Madrid	3° 35' West	-74 min.

**i Note:** When operating the light-sensitive time switch in time zones other than CET, you must calculate the deviation of your local time from the time in the relevant zone yourself.

**Rule-of-thumb:** 1 degree of longitude corresponds to a deviation of 4 minutes.

## How to mask individual areas

### How to mask individual areas

If there are sources of interference in the area of detection of ARGUS, e.g. trees, shrubs or light sources, and these accidentally trigger switching of the load, you can mask these areas using the segments supplied (Figure 18):

- ① Place the inserts exactly on those areas of the sensor head (A) which should be masked from detection, and press them onto the sensor button (B).

**i Note:** The twilight sensor (C) at the front must not be covered by segments, since this reduces the light sensitivity.

### Technical data

**⚠ Caution!** Operation only possible with sinusoidal mains voltages. Phase control dimmers or inverters with square-wave or trapezoidal voltage curves will damage the device.

**Mains voltage:** AC 230 V  $\pm 10\%$ , 50 Hz.  
**The device must be fused using a 16 A automatic cutout.**

**Max. switching current:** 16 A, AC 230 V,  $\cos \varphi = 1$

**Nominal capacity:**

**Incandescent lamps**

**AC 230 V:** max. 2000 W

**Halogen lamps AC 230 V:** max. 2000 W

**Fluorescent lamps**

**AC 230V:** max. 1200 W, uncompensated

**Capacitive load:** max. 35  $\mu\text{F}$

**Transformer load:** max. 600 VA

**Power consumption:** < 1 W

**Connecting terminals:** for 2 x 1.5 mm<sup>2</sup> or 2 x 2.5 mm<sup>2</sup> rigid conductor, stripped length 14 mm

**External diameter of a cable:** max. 14.5 mm

## Technical data

<b>Interface:</b>	for expansion with a radio module (565495) for wireless connection of several devices
<b>Area of detection:</b>	220°
<b>Range:</b>	max. 16 m
<b>Number of levels:</b>	7
<b>Number of zones:</b>	112 with 448 switching segments
<b>Minimum mounting height:</b>	1.7 m
<b>Recommended mounting height:</b>	2.5 m
<b>Sensitivity:</b>	infinitely adjustable
<b>Light sensor:</b>	infinitely adjustable externally approx. 3–1000 lux
<b>Switching duration:</b>	can be set externally at 6 levels approx. 1 s – approx. 8 min
<b>Possible settings for sensor head</b>	
<b>Wall mounting:</b>	9° up, 24° down, 12° left/right, ± 12° axial
<b>Ceiling mounting:</b>	4° up, 29° down, 25° left/right, ± 8.5° axial
<b>Type of protection:</b>	IP 55 at an angle of inclination from 15° to 90°
<b>EC guidelines:</b>	Low voltage guideline 73/23/EEC and EMC guideline 89/336/EEC

## Mogelijkheden van de ARGUS 220 Timer

### Mogelijkheden van de ARGUS 220 Timer

De ARGUS 220 Timer (vervolgens ARGUS genoemd) is een elektronische bewegingsmelder voor binnens- en buitenshuis. Hij registreert bewegende warmtebronnen, bijv. personen, binnen een bepaald bereik (afbeelding ①):

- Ⓐ Binnenste veiligheidszone:  
Detectiebereik 360°, radius ca. 4 m.
- Ⓑ Middelste veiligheidszone:  
Detectiehoek 220°, detectiebereik ca. 9 m x 18 m.
- Ⓒ Buitenste veiligheidszone:  
Detectiehoek 220°, detectiebereik ca. 16 m x 28 m.

**i** **Aanwijzing:** De genoemde bereiken gelden onder gemiddelde omstandigheden bij een montagehoogte van 2,5 m en zijn derhalve slechts richtwaarden. Het bereik kan bij wisselende temperaturen sterk schommelen.

De ARGUS schakelt, bij het herkennen van een beweging, aangesloten verbruikers. Dit kunnen ohmse lasten (bijv. 230-V-gloe- en halogeenlampen), capacitieve lasten (bijv. elektronische transformatoren) of inductieve lasten (bijv. laagspanning-halogeenlampen met inductieve transformator) zijn. Bovendien is hij met een schemertijdschakelklok uitgerust, die het mogelijk maakt om aangesloten verbruikers ook bij het bereiken van een instelbare schemerdrempel of op instelbare tijdstippen in- of uit te schakelen.

Mogelijke aansluitvarianten vindt u in paragraaf „Zo installeert u de elektrische aansluiting“, Ⓐ – Ⓕ.

Als de ARGUS bovendien met een RF module voor ARGUS 220 bewegingsmelder (565495) wordt uitgerust, kunnen meerdere ARGUS 220 Connect of ARGUS 220 Timer draadloos aan elkaar worden gekoppeld. Een door een bewegingsmelder gedetecteerde beweging wordt via de RF module aan alle aangesloten bewegingsmelders of ontvangers gezonden, deze schakelen hun aangesloten verbruikers dan ook voor de daar ingestelde schakelduur aan.

## Zo kiest u de montageplaats

**i** **Aanwijzing:** De ARGUS is **niet** geschikt als component in een alarminstallatie, aangezien het apparaat van het stroomnet afhankelijk is en bij uitval en terugkeer van de netspanning de aangesloten alarmmelder activeert, onafhankelijk van een beweging (vals alarm).

### Zo kiest u de montageplaats

Afbeelding ②:

- Ⓐ Montagehoogte: tussen 2 m en 3 m, optimaal 2,5 m, op vaste en gelijkmatige ondergrond.  
Bij gebruik van de RF module en gelijktijdige montage aan een buitenwand dient erop gelet te worden, dat de ARGUS niet op de hoogte van de etagevloer wordt gemonteerd, omdat anders de RF signalen sterkt gedempt kunnen worden en de ontvanger eventueel niet bereiken. Meer informatie hierover vindt u in de beknopte handleiding voor Merten-zenders.
- Ⓑ Afstand tot optisch storende factoren: ca. 5–6 m.
- Ⓒ Als de geschakelde lamp zich in het detectiebereik van de ARGUS bevindt, dan moet de afstand van ARGUS tot lamp minstens 5 m bedragen. Monteer de lamp niet onder, maar boven de ARGUS. Anders gebruikt u de segmenten ter afdekking (zie paragraaf „Zo worden afzonderlijke bereiken afgeschermd“).

Voor een optimale bewegingsdetectie dient de ARGUS zijdelings van de looprichting gemonteerd te worden (afbeelding ③).

De ARGUS beschikt over beschermingsklasse IP 55 en kan daarom ook buitenshuis gebruikt worden. Om het inschakelen van de verlichting door invloeden van buitenaf te vermijden, dient de ARGUS zoveel mogelijk beschermd tegen regen en direct zonlicht te worden aangebracht (bijv. regendruppels die over de lens lopen, kunnen de bewegingsmelder activeren) (afbeelding ④).

Aanvullende informatie vindt u in de technische informatie van Merten, paragraaf „ARGUS bewegingsmelder“.

## Zo monteert u de ARGUS

### Zo monteert u de ARGUS

**⚠ Levensgevaar** door elektrische stroom.  
De ARGUS mag uitsluitend door elektriciens gemonteerd en aangesloten worden. De nationale voorschriften dienen in acht genomen te worden.

**⚠ Let op:** Bij verkeerde montage kan water in de ARGUS dringen en hem beschadigen. Monteer de ARGUS steeds uitsluitend met de bol naar beneden.

#### Meerdere ARGUS monteren:

Om een volledige bewaking te garanderen, dienen de afzonderlijke bewegingsmelders zo gepositioneerd te worden, dat hun stralenbundels elkaar overlappen (afbeelding ⑤).

#### ARGUS aan plafond monteren:

Afbeelding ⑥:

Voor de plafondmontage de sensor als volgt draaien (aan de eindaanslagen de draairichting wijzigen):

- Sensor tot aan de aanslag naar boven draaien Ⓐ.
- Sensor tot aan de aanslag met de wijzers van de klok mee draaien Ⓑ.
- Sensor uitrichten Ⓒ.

**⚠ Let op:** Bij verkeerde montage kan condenswater de ARGUS beschadigen:  
Monteer de ARGUS bij schuine plafonds altijd met de bol naar beneden, zodat het condenswater weg kan lopen.  
ARGUS in een hoek tussen 15° en 90° monteren, anders is beschermingsgraad IP 55 niet meer gegarandeerd.

#### ARGUS aan binnen-/buitenhoeken of aan regenpijpen monteren:

Afbeelding ⑦: Met de montagehoek art.-nr. 565291/.92/.93 kan de ARGUS aan binnen-/buitenhoeken of regenpijpen worden bevestigd. Het aansluitsnoer kan hierbij door de montagehoek langs achter in het toestel gevoerd worden.



## Zo installeert u de elektrische aansluiting

### ARGUS aan wandaansluitkast monteren:

Afbeelding 8:

- ① Om een aansluitsnoer van bovenaf aan de achterzijde in het apparaat te voeren, plaatst u de vier meegeleverde afstandhouders op de wandaansluitkast.

Aansluitsnoer langs achter toevoeren:

- Meegeleverde rubbertule (A) over het niet-geïsoleerde aansluitsnoer schuiven.

Aansluitsnoer langs onder toevoeren:

- Meegeleverde rubberen afdekking (B) overeenkomstig de kabeldikte snijden.
- Rubberen afdekking in de wandaansluitkast plaatsen
- Aansluitsnoer doorschuiven

- ② De wandaansluitkast met meegeleverde schroeven monteren.

### Zo installeert u de elektrische aansluiting

**i** **Aanwijzing:** Beveilig de ARGUS met een 16-A-overspanningsbeveiliging.

Afbeelding 9:

- ① Aansluitsnoeren op 14 mm aanstrippen.
- ② De fasegeleider in klem „L” steken.
- ③ De nuldraad in klem „N” steken.
- ④ De geschakelde fasegeleider in klem „↓” steken.

„Doorverdraden” naar andere verbruikers is toegelaten.

**i** **Opmerking!** Bij het schakelen van inductieve lasten, bijv. transformatoren, relais of TL-lampen, ontstaan spanningspieken die tot herinschakeling kunnen leiden (”effect van continu licht”). Om deze spanningspieken te verminderen dient een condensator (542895) parallel aan de inductieve last te worden geschakeld.

## Zo monteert u het bovenste deel van de ARGUS

Mogelijke installatiesoorten (afbeelding 9):

- (A) ARGUS permanent aan het net:  
ARGUS bewaakt zijn bereik permanent.
- (B) ARGUS gecombineerd met wisselschakelaar:  
Afhankelijk van de schakelaarstand is er sprake van continu licht of automatische werking.
- (C) ARGUS gecombineerd met verbreekcontact:  
ARGUS is permanent bedrijfsklaar. Door een druk op de impulsdrukker (kortstondige spanningsonderbreking 2–3 seconden) wordt de ARGUS gedurende de ingestelde tijd ingeschakeld. Elke andere beweging verlengt de schakelduur.
- (D) ARGUS parallel:  
Meerdere ARGUS kunnen een verlichtingsgroep schakelen, als het maximale schakelvermogen van een toestel niet wordt overschreden. Hiervoor moet de gevoeligheid van de toestellen gereduceerd worden. Het vormen van grotere groepen met meer dan vier ARGUS is technisch en functioneel niet gunstig.
- (E) ARGUS parallel met trappenhuisautomaat:  
Ofwel de ARGUS of de trappenhuisautomaat schakelt de lampen voor een bepaalde tijd aan.

### Zo monteert u het bovenste deel van de ARGUS

Afbeelding 10:

- ① Bovenste deel van de ARGUS op de aansluitkast plaatsen en met de twee meegeleverde schroeven bevestigen (A). De elektrische verbinding van het klemmenblok naar de stiften wordt automatisch bij het vastschroeven geproduceerd.
- ② Afdekplaat aan de markering aan de zijkant plaatsen en neerwaarts leiden (B).

Zo neemt u de ARGUS in gebruik

### Zo neemt u de ARGUS in gebruik

Afbeelding 11:

- 1 Voedingsspanning bijschakelen.

De verbruiker wordt gedurende ca. 10 s resp. de ingestelde tijd ingeschakeld.

De functie-indicatie brandt hierbij gedurende ca. 10 s.

#### Bedieningselementen gebruiken:

Alle instellingen zoals gevoeligheid of schakelduur voert u aan de bedieningselementen van de ARGUS uit, die zich beschermd onder de afdekplaat bevinden. Om te openen:

- 1 Afdekplaat tot de voelbare aanslag (ca. 5 mm) omhoog schuiven en lostrekken.

#### Displays en bedieningselementen van de ARGUS:

Afbeelding 12:

- (A) Functie-indicatie: brandt bij elke herkende beweging
- (B) Helderheidssensor: mag niet worden afgedekt
- (C) Lichtsterktedrempel instellen
- (D) Schakelduur instellen
- (E) Gevoeligheidsbereik instellen
- (F) RF bedrijf: Voor het koppelen van RF zenders (zie gebruiksaanwijzing van de RF module art.nr. 565495)

#### ARGUS voor functietoets instellen:

- 1 Lichtsterktedrempel (afbeelding 12 C) op dagstand (zonsymbool/midden) instellen.
- 2 Schakelduur (afbeelding 12 D) op 1 seconde (aanslag links) instellen.

31

Zo neemt u de ARGUS in gebruik

#### ARGUS richten:

- 1 Afbeelding 13: De sensor op het te bewaken bereik richten (aan de eindaanslagen moet de draairichting gewisseld worden).
- 2 Ga vanaf de rand in het detectiebereik (afbeelding 3) om te controleren, of de ARGUS de verbruiker en de functie-indicatie schakelt zoals gewenst.

#### Gevoeligheidsbereik instellen:

Hiermee (afbeelding 12 E) kunt u traploos instellen, tot welke afstand de ARGUS bewegingen kan herkennen (tot max. 16m).

- 1 Gevoeligheidsbereik instellen (afbeelding 14).

#### Lichtsterktedrempel instellen:

Hier (afbeelding 12 C) kunt u traploos instellen vanaf welke omgevingslichtsterkte bewegingen herkend dienen te worden en verbruikers geschakeld dienen te worden.

- 1 Lichtsterktedrempel instellen (afbeelding 15):
  - Midden (zonsymbool): dagstand/nachtbedrijf (ca. 1000 lux), alle bewegingen in het detectiebereik worden herkend, onafhankelijk van de helderheid buiten.
  - Aanslag links of rechts (maansymbool): Nachtbedrijf (ca. 3 lux), bewegingen worden slechts in het donker herkend (zie paragraaf „Zo stelt u timerfunctie en schemerdrempel in“).

#### Schakelduur instellen:

Hier (afbeelding 12 D) kunt u traploos instellen hoe lang de aan de ARGUS aangesloten verbruiker ingeschakeld moet zijn. Bij waarneming van een beweging door de ARGUS wordt de verbruiker ingeschakeld en blijft branden tot de ingestelde tijd verstreken is. Bij iedere nieuwe waargenomen beweging start de schakelduur opnieuw.

- 1 Schakelduur instellen (afbeelding 16):
  - aanslag links: schakelduur ca. 1 s
  - aanslag rechts: schakelduur ca. 8 min

32

Zo stelt u timerfunctie en schemerdrempel in

### Zo stelt u timerfunctie en schemerdrempel in

Met de draaischakelaars (afbeelding 12 T1 en T2) worden de tijden ingesteld, waarop de ARGUS zich anders als alleen bewegingsmelder moet gedragen. Buiten de ingestelde tijden reageert de ARGUS zoals gewoonlijk op bewegingen.

Vervolgens worden de mogelijke toepassingen beschreven. Bij alle toepassingen stelt u met de draaischakelaar (afbeelding 12 C) de lichtsterktedrempel in, vanaf welke de ARGUS bewegingen moet herkennen. Afhankelijk van de toepassing moet hiervoor de draaischakelaar C op de linker kant (mode 1) of de rechter kant (mode 2) in het bereik tussen zonsymbool en maansymbool ingesteld worden (afbeelding 17). De precieze instelling kan het best worden bepaald door uitproberen bij schemering.

#### Toepassing 1: De ARGUS moet uitsluitend bij bewegingen inschakelen.

- 1 Draaischakelaar T1 op „A“ draaien.
- 2 Draaischakelaar C op bereik „mode 1“ draaien.

#### Toepassing 2: De ARGUS moet op bepaalde tijdstippen ook zonder bewegingen inschakelen.

##### Voorbeeld 1:

Het licht moet vanaf schemering tot 22 uur steeds aangeschakeld zijn. Het licht moet vanaf 5 uur tot de dageraad steeds aangeschakeld zijn. Tussen 22 uur en 5 uur moet de ARGUS bij bewegingen inschakelen.

- 1 Draaischakelaar T1 op „22“ draaien.
- 2 Draaischakelaar T2 op „5“ draaien.
- 3 Draaischakelaar C op bereik „mode 1“ draaien.

Zo stelt u timerfunctie en schemerdrempel in

#### Voorbeeld 2:

Het licht moet vanaf schemering tot 22 uur steeds aan zijn, daarna echter tot de dageraad alleen bij bewegingen inschakelen (halfautomatisch).

- 1 Draaischakelaar T1 op „22“ draaien.
- 2 Draaischakelaar T2 op „H“ draaien.
- 3 Draaischakelaar C op bereik „mode 1“ draaien.

#### Toepassing 3: De ARGUS moet op bepaalde tijdstippen niet bij bewegingen inschakelen.

##### Voorbeeld 3:

Het licht moet vanaf schemering tot 22 uur steeds uitgeschakeld zijn. Het licht moet vanaf 5 uur tot de dageraad steeds uitgeschakeld zijn. Tussen 22 uur en 5 uur moet de ARGUS bij bewegingen inschakelen.

- 1 Draaischakelaar T1 op „22“ draaien.
- 2 Draaischakelaar T2 op „5“ draaien.
- 3 Draaischakelaar C op bereik „mode 2“ draaien.

##### Voorbeeld 4:

Het licht moet vanaf schemering tot 22 uur steeds uit zijn, daarna echter tot de dageraad alleen bij bewegingen inschakelen (halfautomatisch).

- 1 Draaischakelaar T1 op „22“ draaien.
- 2 Draaischakelaar T2 op „H“ draaien.
- 3 Draaischakelaar C op bereik „mode 2“ draaien.

**i** **Aanwijzing:** Om de juiste tijd te bepalen, negeert de ARGUS in de eerste nacht de ingestelde timerfunctie en schakelt uitsluitend bij bewegingen. Na een langere uitval van de voedingsspanning bepaalt hij opnieuw het tijdstip van de dag, aan de hand van zonsopgang en zonsondergang. Het werkelijke tijdstip kan afhankelijk van plaats lichtjes van het vastgestelde tijdstip afwijken. Vezet in dit geval de draaischakelaars T1 en T2 met de vastgestelde afwijking.

Zo berekent u de afwijking van de plaatselijke tijd

### Zo berekent u de afwijking van de plaatselijke tijd

In de volgende tabel kunt u aflezen hoeveel minuten de plaatselijke tijd afwijkt van de officiële tijd, de Centraal Europese Tijd (CET). Met deze afwijking dient de gewenste in- resp. uitschakeltijd gecorrigeerd te worden, als u de timerfunctie wilt gebruiken.

#### Voorbeeld:

De schemertijdschakelklok dient om 21:00 uur uit te schakelen. Als u in Warschau (PL) woont, dient u de insteller op 21:24 uur in te stellen, in Aken (D) op 20:24 uur enz.

Stad	Lengtegraad (ca.)	Afwijking
Warschau (PL)	21° Oost	+24 min.
Boedapest (H)	19° Oost	+16 min.
Wenen (A)	16° 30' Oost	+6 min.
Görlitz (D)	15° Oost	0 min.
Berlijn (D)	13° 30' Oost	-6 min.
München (D)	11° 30' Oost	-14 min.
Schwerin (D)	11° 30' Oost	-14 min.
Hamburg (D)	10° Oost	-20 min.
Frankfurt/Main (D)	7° 45' Oost	-29 min.
Aken (D)	6° Oost	-36 min.
Amsterdam (NL)	5° Oost	-40 min.
Brussel (B)	4° 20' Oost	-43 min.
Parijs (F)	2° 20' Oost	-50 min.
Madrid (E)	3° 35' West	-74 min.

**i Aanwijzing:** Bij gebruik van de schemertijdschakelklok in landen met een andere tijd dan de Centraal Europese Tijd (CET) dient de afwijking van de betreffende tijd zelf bepaald te worden.

**Vuistregel:** 1 lengtegraad verschil komt overeen met een afwijking van 4 minuten.

Zo worden afzonderlijke bereiken uitgeschakeld

### Zo worden afzonderlijke bereiken uitgeschakeld

Als er zich storende factoren zoals bijv. bomen, struiken of lichtbronnen in het detectiebereik van de ARGUS bevinden en ongewenst schakelen van de verbruiker veroorzaken, dan kan dit door plaatsen van de meegeleverde segmenten uitgeschakeld worden (afbeelding 18):

- 1 Plaats de segmenten precies op de bereiken van de sensor (A), die uit de bewaking moeten worden weggelaten en druk ze aan de sensor aan (B).

**i Aanwijzing:** De schemersensor (C) aan de voorzijde mag niet door segmenten worden afgedekt, omdat de lichtgevoeligheid dan afneemt.

### Technische gegevens

**! Let op!** Bedrijf alleen met sinusvormige netspanningen mogelijk. Faseaansnijdingsdimmer of wisselgenerator met rechthoekig of trapeziumvormig spanningsverloop beschadigen het toestel!

**Netspanning:** AC 230 V  $\pm$ 10%, 50 Hz.

**Het toestel moet met een 16-A-overspanningsbeveiliging beveiligd worden.**

**Max. schakelstroom:** 16 A, AC 230 V,  $\cos \varphi = 1$

**Nominaal vermogen:**

**Gloeilampen AC 230V:** max. 2000 W

**Halogeenlampen**

**AC 230V:** max. 2000 W

**TL-lampen AC 230V:** max. 1200 W, ongecompenseerd

**Capacitieve last:** max. 35  $\mu$ F

**Transformatorlast:** max. 600 VA

**Eigen verbruik:** < 1 W

**Aansluitklemmen:** voor 2 x 1,5 mm<sup>2</sup> of 2 x 2,5 mm<sup>2</sup> starre kabel, isolatielengte 14 mm

## Technische gegevens

### Buitendiameter van een

<b>kabel:</b>	max. 14,5 mm
<b>Interface:</b>	voor de uitbreiding met een RF module (565495) voor draadloze verbinding van meerdere toestellen
<b>Detectiebereik:</b>	220°
<b>Bereik:</b>	max. 16 m
<b>Aantal niveaus:</b>	7
<b>Aantal zones:</b>	112 met 448 schakelsegmenten
<b>Minimum montagehoogte:</b>	1,7 m
<b>Aanbevolen montagehoogte:</b>	2,5 m
<b>Gevoeligheid:</b>	traploos instelbaar
<b>Lichtsensor:</b>	vanaf de buitenkant traploos instelbaar, ca. 3–1000 lux.
<b>Schakelduur:</b>	in 6 trappen vanaf de buitenkant instelbaar, ca. 1 s – ca. 8 min
<b>Instelmogelijkheid van de sensorknop</b>	
<b>Wandmontage:</b>	9° op, 24° neer, 12° rechts/links, ±12° axiaal
<b>Plafondmontage:</b>	4° op, 29° neer, 25° rechts/links, ±8,5° axiaal
<b>Beschermingsgraad:</b>	IP 55 bij een hoek van 15° tot 90°
<b>EG richtlijnen:</b>	laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG en EMC-richtlijn 89/336/EEG

## Utilidades del ARGUS 220 Timer

### Utilidades del ARGUS 220 Timer

El ARGUS 220 Timer (en adelante denominado ARGUS) es un detector de movimiento electrónico para interiores y exteriores. Este detector registra fuentes de calor en movimiento, p. ej., personas, dentro de un alcance determinado (Figura 1):

- Ⓐ Zona de seguridad interior: área vigilada 360°, radio aprox. 4 m.
- Ⓑ Zona de seguridad central: ángulo de cobertura 220°, área de cobertura aprox. 9 m x 18 m.
- Ⓒ Zona de seguridad exterior: ángulo de cobertura 220°, área de cobertura aprox. 16 m x 28 m.

**i** **Indicación:** Los alcances indicados se han calculado a partir de las proporciones medias a una altura de montaje de 2,50 m. Por tanto, no son más que valores orientativos. El alcance puede variar en gran medida dependiendo de los cambios de temperatura.

El ARGUS activa los consumos conectados cuando registra un movimiento. Éstos pueden ser cargas óhmicas (p. ej., lámparas incandescentes y halógenas de 230 V), cargas capacitivas (p. ej., transformadores electrónicos) o cargas inductivas (p. ej., lámparas halógenas de bajo voltaje con transformador inductivo). Además, dispone de un interruptor horario crepuscular que le permite conectar o desconectar los consumos conectados al alcanzar un umbral de luz crepuscular ajustable o al alcanzar la hora ajustada.

Para las variantes de conexión, consulte el apartado "Instalación de la conexión eléctrica", Ⓐ – Ⓕ.

Si además incorpora un módulo por radio para detectores de movimiento ARGUS 220, puede conectar en red sin cables varios ARGUS 220 Connect o ARGUS 220 Timer. Cuando el detector registra un movimiento, el módulo por radio lo envía a todos los detectores de movimiento o receptores programados. Éstos, a su vez, encienden los consumos conectados durante la duración de conexión ajustada.

## Cómo seleccionar el lugar de montaje

**i** **Indicación:** el ARGUS **no** está indicado para ser utilizado como un componente de una instalación de alarma, dado que se alimenta a través de la red eléctrica. En caso de caída y posterior recuperación de la tensión de red, el detector se conecta independientemente de si detecta movimientos o no (falsa alarma).

### Cómo seleccionar el lugar de montaje

Figura 2:

- (A) Altura de montaje: entre 2 y 3 m, altura óptima 2,5 m, sobre una base fija y plana.  
Si utiliza el módulo por radio y, al mismo tiempo, realiza el montaje en una pared exterior, asegúrese de que el ARGUS no se instala a la altura del techo, porque las señales de radio podrían amortiguarse tanto que no alcanzarían el receptor. Para más información al respecto consulte la guía de instalación para sistemas vía radio de Merten.
- (B) Distancia a fuentes de interferencias ópticas: aprox. 5–6 m.
- (C) Cuando la lámpara conectada se encuentra dentro del área de cobertura del ARGUS, la distancia del ARGUS a la lámpara debe ser de 5 m como mínimo. No monte la lámpara por debajo, sino por encima del ARGUS. De lo contrario, utilice los segmentos para el oscurecimiento (véase el apartado "Cómo ocultar las diferentes áreas").

Para una detección óptima del movimiento, monte el ARGUS perpendicular a la dirección de paso (Figura 3).

El ARGUS tiene un tipo de protección IP 55 y, por tanto, también es apropiado para exteriores. Para evitar que los agentes climáticos enciendan la iluminación, coloque el ARGUS lo más protegido posible de la lluvia y de la luz directa del sol (p. ej., las gotas de lluvia al deslizarse por la lente pueden provocar que se conecte el detector de movimiento) (Figura 4).

Si desea más información, puede consultar la "Información Técnica Merten", apartado "Detectores de movimiento ARGUS".

## Montaje del ARGUS

### Montaje del ARGUS

**⚠ Peligro de muerte** por descarga eléctrica.  
El ARGUS sólo debe ser montado y conectado por electricistas.  
Tenga en cuenta la normativa específica del país.

**⚠ Atención:** si no se monta correctamente, puede entrar agua en el ARGUS y dañarlo. Monte siempre el ARGUS con la esfera hacia abajo.

### Montaje de varios ARGUS:

para que no haya ángulos muertos en el área de vigilancia, coloque cada uno de los detectores de movimiento de manera que la trayectoria de los rayos se superponga (Figura 5).

### Montaje de ARGUS en el techo:

Figura 6:

Para el montaje en el techo, gire el cabezal de sensor como se indica (cambie el sentido de giro en los tope finales):

- Gire hacia arriba el cabezal de sensor hasta el tope (A).
- Gire el cabezal de sensor en sentido de las agujas del reloj hasta el tope (B).
- Oriente el cabezal de sensor (C).

**⚠ Atención:** si no se monta correctamente, el agua de condensación puede dañar el ARGUS:  
En techos inclinados, el ARGUS se debe montar siempre con la esfera hacia abajo para que se escurra el agua de condensación.  
Monte el ARGUS con un ángulo de inclinación entre 15° y 90°, de lo contrario no se garantiza el tipo de protección IP 55.

### Montaje del ARGUS en rincones/esquinas o en tuberías fijas:

Figura 7: Con la escuadra de montaje ref. 565291/..92/..93 puede sujetar el ARGUS a rincones/esquinas o a tuberías. El cable de conexión se puede introducir desde atrás a través de la escuadra de montaje hasta llegar al dispositivo.

## Instalación de la conexión eléctrica

### Montaje del ARGUS en la caja de conexión de pared:

Figura 8:

- ① Para introducir el cable de conexión que viene de la parte superior en el dispositivo (desde atrás), coloque los cuatro distanciadores suministrados sobre la caja de conexión de pared:

Introducción del cable de conexión desde atrás:

- Pase el revestimiento de goma suministrado (A) por encima del cable de conexión pelado.

Introducción del cable de conexión desde abajo:

- Corte el elemento de goma suministrado (B) según el grosor del cable.
- Coloque el elemento de goma en la caja de conexión de pared
- Meta hasta el fondo el cable de conexión

- ② Monte la caja de conexión de pared con los tornillos suministrados.

### Instalación de la conexión eléctrica

**i** **Indicación:** asegure el ARGUS con un interruptor automático de 16 A.

Figura 9:

- ① Aísle los cables de conexión a 14 mm.
- ② Conecte el conductor exterior en el borne "L".
- ③ Conecte el conductor neutro en el borne "N".
- ④ Enchufe el conductor exterior conectado en el borne "↓".

Se pueden efectuar "pasos de cableado" a otros consumos.

**i** **Indicación** Al conectar cargas inductivas como transformadores, relés, contactores o lámparas fluorescentes se producen picos de tensión que pueden provocar una reconexión ("efecto de iluminación constante"). Para reducir los picos de tensión, conecte un condensador (542895) en paralelo a la carga inductiva.

## Montaje de la parte superior del ARGUS

Clases de instalación posibles (Figura 9):

- (A) ARGUS conectado constantemente a la red:  
ARGUS vigila continuamente el área asignada.
- (B) ARGUS combinado con un conmutador:  
Según la posición del interruptor, funciona en modo de iluminación constante o en modo automático.
- (C) ARGUS combinado con un contacto n.c.:  
ARGUS siempre listo para el funcionamiento. Pulsando una tecla (breve interrupción de tensión de 2-3 segundos) se enciende el ARGUS para el tiempo ajustado. Cualquier movimiento adicional prolonga la duración de conexión.
- (D) ARGUS en paralelo:  
Varios ARGUS pueden conectar un grupo de lámparas si no se excede la potencia de encendido máxima de un dispositivo. Para ello, debe reducir la sensibilidad de los dispositivos. La formación de grupos grandes de dispositivos con más de cuatro ARGUS no es recomendable desde el punto de vista técnico ni funcional.
- (E) ARGUS en paralelo con el automático de escalera:  
El ARGUS o el automático de escalera encienden las lámparas durante un tiempo determinado.

### Montaje de la parte superior del ARGUS

Figura 10:

- ① ARGUS-Oberteil auf den Anschlusskasten aufsetzen und mit zwei beiliegenden Schrauben befestigen (A). El bloque de bornes se conecta automáticamente a la toma de tierra al atornillar.
- ② Coloque la placa de cobertura en las marcas laterales y empuje hacia abajo (B).

## Puesta en funcionamiento del ARGUS

### Puesta en funcionamiento del ARGUS

Figura 11:

- 1 Conecte la tensión de alimentación.

El consumo se conecta durante aprox. 10 s o durante el tiempo ajustado. El indicador de funcionamiento se ilumina durante aprox. 10 s.

#### Utilización de elementos de control:

Todos los ajustes, como la sensibilidad o la duración de conexión, se efectúan en los elementos de control de ARGUS, situados bajo la protección de la placa de cobertura. Para abrir:

- 1 Levante la placa de cobertura hasta llegar al tope (aprox. 5 mm) y retírela.

#### Indicadores y elementos de control del ARGUS:

Figura 12:

- (A) Indicador de funcionamiento: se ilumina cada vez que se detecta un movimiento
- (B) Sensor de luminosidad: debe estar al descubierto
- (C) Ajuste del umbral de luminosidad
- (D) Ajuste de la duración de conexión
- (E) Ajuste del área de sensibilidad
- (F) Funcionamiento por radio: para asociar radioemisores (véanse las instrucciones de servicio del módulo por radio ref. 565495)

#### Ajuste del ARGUS para la comprobación de funcionamiento:

- 1 Ajuste el umbral de luz crepuscular (Figura 12(C)) a modo diurno (icono sol/centro).
- 2 Ajuste la duración de conexión (Figura 12(D)) a 1 segundo (tope izquierdo).

#### Orientación del ARGUS:

- 1 Figura 13: Oriente el cabezal del sensor hacia el área que se desea vigilar (el sentido de giro se cambia en los tope de giro).

## Puesta en funcionamiento del ARGUS

- 2 Entre en el área vigilada (Figura 3) para comprobar que el ARGUS conecta el consumo y el indicador de funcionamiento en la forma deseada.

#### Ajuste del área de sensibilidad:

Aquí, (Figura 12(E)) puede ajustar de forma continua la distancia máxima de detección de movimientos del ARGUS (hasta máx. 16 m).

- 1 Ajuste del área de sensibilidad (Figura 14):

#### Ajuste del umbral de luminosidad:

Aquí (Figura 12(C)) se puede ajustar de forma continua a partir de qué grado de luminosidad del entorno los movimientos se consideran como tales y cuándo ha de producirse la conexión.

- 1 Ajuste del umbral de luminosidad (Figura 15):
  - Centro (icono sol): funcionamiento diurno y nocturno (aprox. 1000 Lux): se reconocen todos los movimientos en el área de cobertura, independientemente de la luminosidad exterior.
  - Tope izquierdo o derecho (icono luna): modo nocturno (aprox. 3 Lux), el movimiento sólo se detecta en la oscuridad (véase el apartado "Ajuste de la función del temporizador y del umbral de luz crepuscular").

#### Ajuste de la duración de conexión:

Aquí (Figura 12(D)) puede ajustar en 6 etapas la duración de conexión deseada de los consumos conectados al ARGUS. Si el ARGUS detecta un movimiento, el consumo se enciende y permanece encendido hasta que haya transcurrido el tiempo programado. Cada vez que se detecta un nuevo movimiento, la duración de conexión comienza de nuevo.

- 1 Ajuste de la duración de conexión (Figura 16):
  - Tope izquierdo: duración de conexión aprox. 1 s
  - Tope derecho: duración de conexión aprox. 8 min



### Ajuste de la función del temporizador y del umbral de luz crepuscular

Con los conmutadores (Figura 12 T1 y T2) ajuste las horas a las que el ARGUS deba operar con más funciones que la de detector de movimiento. Fuera de las horas ajustadas, el ARGUS reacciona de la manera acostumbrada cuando se detecta un movimiento.

A continuación se describen los posibles casos de aplicación. En todos los casos de aplicación debe ajustar con el conmutador (Figura 12 C) el umbral de luminosidad a partir del cual el ARGUS debe detectar el movimiento. Según el caso de aplicación, el conmutador C del lado izquierdo (modo 1) o del lado derecho (modo 2) debe colocarse en el espacio entre el icono sol y el icono luna (Figura 17). La mejor manera de saber la posición exacta es haciendo pruebas en el momento del crepúsculo.

#### Caso de aplicación 1: El ARGUS debe conectarse exclusivamente cuando se detectan movimientos.

- 1 Gire el conmutador T1 para colocarlo en "A".
- 2 Gire el conmutador C para colocarlo en la zona del "modo 1".

#### Caso de aplicación 2: el ARGUS debe conectarse a unas horas determinadas aunque no se detecten movimientos.

##### Ejemplo 1:

La luz debe estar siempre encendida desde el crepúsculo hasta las 22:00. La luz debe estar siempre encendida desde las 5:00 hasta el amanecer. Entre las 22:00 y las 5:00, el ARGUS debe conectarse al detectar movimientos.

- 1 Gire el conmutador T1 para colocarlo en "22".
- 2 Gire el conmutador T2 para colocarlo en "5".
- 3 Gire el conmutador C para colocarlo en la zona del "modo 1".

##### Ejemplo 2:

La luz debe estar siempre encendida desde el crepúsculo hasta las 22:00. Después, hasta el amanecer, sólo se debe encender cuando se detectan movimientos (función semiautomática).

- 1 Gire el conmutador T1 para colocarlo en "22".
- 2 Gire el conmutador T2 para colocarlo en "H".
- 3 Gire el conmutador C para colocarlo en la zona del "modo 1".

#### Caso de aplicación 3: el ARGUS no debe conectarse a unas horas determinadas aunque se detecten movimientos.

##### Ejemplo 3:

La luz debe estar siempre apagada desde el crepúsculo hasta las 22:00. La luz debe estar siempre apagada desde las 5:00 hasta el amanecer. Entre las 22:00 y las 5:00, el ARGUS debe conectarse al detectar movimientos.

- 1 Gire el conmutador T1 para colocarlo en "22".
- 2 Gire el conmutador T2 para colocarlo en "5".
- 3 Gire el conmutador C para colocarlo en la zona del "modo 2".

##### Ejemplo 4:

La luz debe estar siempre apagada desde el crepúsculo hasta las 22:00. Después, hasta el amanecer, sólo se debe encender cuando se detectan movimientos (función semiautomática).

- 1 Gire el conmutador T1 para colocarlo en "22".
- 2 Gire el conmutador T2 para colocarlo en "H".
- 3 Gire el conmutador C para colocarlo en la zona del "modo 2".

## Ajuste de la función del temporizador y del umbral de luz crepus-

**i** **Indicación:** para determinar la hora del día, el ARGUS ignora la función ajustada del temporizador en la primera noche y sólo se conecta al detectar movimientos. Después de una caída prolongada de la tensión de alimentación, vuelve a determinar la hora del día en base al amanecer y al atardecer. Según el lugar, la hora del día real puede ser diferente a la hora determinada. En este caso, ajuste los conmutadores **T1** y **T2** en función de la diferencia observada.

Así se calcula el desfase horario local.

### Así se calcula el desfase horario local.

Con la siguiente tabla puede consultar cuántos minutos difiere su hora local de la hora oficial (hora centroeuropea **CET**). Con este desfase debe corregir la hora de conexión y desconexión deseadas para utilizar la función del temporizador.

#### Ejemplo:

El interruptor horario crepuscular se ha de desconectar a las 21:00. Si vive en Varsovia, ajuste el ajustador a las 21:24, para Aquisgrán a las 20:24 etc.

Ciudad	Grado de longitud (aprox.)	Desfase
Varsovia	21° Este	+24 min
Budapest	19° Este	+16 min
Viena	16° 30' Este	+6 min
Górlitz	15° Este	0 min
Berlín	13° 30' Este	-6 min
Múnich	11° 30' Este	-14 min
Schwerin	11° 30' Este	-14 min
Hamburgo	10° Este	-20 min
Frankfurt	7° 45' Este	-29 min
Aquisgrán	6° Este	-36 min
Ámsterdam	5° Este	-40 min
Bruselas	4° 20' Este	-43 min
París	2° 20' Este	-50 min
Madrid	3° 35' Oeste	-74 min

**i** **Indicación:** si utiliza el interruptor horario crepuscular en países con una hora diferente a la hora centroeuropea, tiene que calcular la diferencia horaria de su localidad con respecto a esta zona horaria.

**Regla general:** 1 grado de longitud supone 4 minutos de diferencia.

## Cómo ocultar las diferentes áreas

### Cómo ocultar las diferentes áreas

Si en el área de cobertura del ARGUS hay objetos que pueden interferir en la recepción, p. ej., árboles, matorrales o fuentes de luz, y provocar la conexión involuntaria del consumo, puede ocultarlos colocando los segmentos suministrados (Figura 18):

- 1 Coloque los segmentos justo en la zona que desea ocultar en el cabezal de sensor (A) y presione para ajustarlos (B).

**i** **Indicación:** el sensor crepuscular (C) de la zona frontal no debe taparse con segmentos. De lo contrario, se reduce la sensibilidad a la luz.

### Datos técnicos

**⚠** **Atención:** el dispositivo sólo funciona con tensiones de alimentación senoidales. Los dimmers de corte de fase ascendente o los rectificadores con curvas de tensión rectangulares o trapezoidales dañan el aparato.

**Tensión de alimentación:** 230 V CA  $\pm 10\%$ , 50 Hz.

**El dispositivo debe asegurarse con un interruptor automático de 16 A.**

**Corriente de conmutación máx.:** 16 A, 230 V CA,  $\cos \varphi = 1$

**Potencial de conexión:**

**Lámparas**

**incandescentes 230 V CA:** máx. 2000 W

**Lámparas halógenas de 230 V CA:** máx. 2000 W

**Lámparas fluorescentes de 230 V CA:** máx. 1200 W, sin compensación

**Carga capacitiva:** máx. 35  $\mu\text{F}$

**Carga del transformador:** máx. 600 VA

**Consumo propio:** < 1 W

## Datos técnicos

**Bornes de conexión:** para conductores rígidos de 2 x 1,5 mm<sup>2</sup> ó 2 x 2,5 mm<sup>2</sup>, longitud de aislamiento 14 mm

**Diámetro exterior de un cable:** máx. 14,5 mm

**Interface:** para ampliar con un módulo por radio (565495) para la conexión sin cable de varios dispositivos

**Área vigilada:** 220°

**Alcance:** máx. 16 m

**Nº de niveles:** 7

**Nº de zonas:** 112 con 448 segmentos de conexión

**Altura mínima de instalación:** 1,7 m

**Altura de instalación recomendada:** 2,5 m

**Sensibilidad:** ajuste continuo

**Sensor de luminosidad:** ajuste continuo desde el exterior, aprox. 3–1000 Lux,

**Duración de la conexión:** ajustable desde el exterior en 6 etapas, aprox. 1 s – aprox. 8 min

**Posibilidad de ajuste del cabezal del sensor**

**Montaje en la pared:** +9°, -24°, 12° derecha/izquierda,  $\pm 12^\circ$  axial

**Montaje en el techo:** +4°, -29°, 25° derecha/izquierda,  $\pm 8,5^\circ$  axial

**Tipo de protección:** IP 55 con un ángulo de inclinación de 15° a 90°

**Directivas CE:** directiva de baja tensión 73/23/CEE, directiva EMV 89/336/CEE

Voici les possibilités qu'offre l'ARGUS 220 Timer

#### Voici les possibilités qu'offre l'ARGUS 220 Timer

L'ARGUS 220 Timer (appelé ci-dessous ARGUS) est un détecteur de mouvements électronique pour l'intérieur et l'extérieur. Il détecte les sources de chaleur en mouvement, par exemple des personnes, se déplaçant à une portée déterminée (figure 1) :

- Ⓐ Périmètre de sécurité intérieur :  
Zone de détection de 360°, rayon d'env. 4 m.
- Ⓑ Périmètre de sécurité médian :  
Angle de détection de 220°, champ de détection d'env. 9 m x 18 m.
- Ⓒ Périmètre de sécurité extérieur :  
Angle de détection de 220°, champ de détection d'env. 16 m x 28 m.

**i Remarque** : Les portées indiquées se réfèrent à des conditions moyennes pour une hauteur de montage de 2,5 m et ne doivent donc être considérées qu'à titre de référence. En outre, elles peuvent fortement fluctuer en cas de variation des températures.

Lorsque l'ARGUS reconnaît un mouvement, il enclenche les consommateurs raccordés. Il peut s'agir de charges ohmiques (p. ex. de lampes halogènes et à incandescence 230 V), de charges capacitives (p. ex. des transformateurs électroniques) ou de charges inductives (p. ex. de lampes halogènes basse tension avec transformateur inductif). De plus, il est équipé d'une minuterie crépusculaire qui lui permet également d'éteindre ou d'allumer les consommateurs raccordés lorsque le seuil crépusculaire réglé est atteint ou à des heures prédéfinies.

Vous trouverez les variantes de raccordement possibles au paragraphe « Comment installer le raccordement électrique ? », Ⓐ – Ⓕ.

Si vous équipez en plus l'ARGUS d'un module radio pour détecteur de mouvements ARGUS 220 (565495), vous pouvez mettre en réseau sans fil plusieurs ARGUS 220 Connect ou ARGUS 220 Timer. La détection d'un mouvement par un détecteur de mouvements est transmise par

## Comment choisir un lieu de montage ?

l'intermédiaire du module radio à tous les détecteurs de mouvements ou récepteurs étalonnés. Ceux-ci enclenchent alors également leurs consommateurs raccordés pour la durée d'allumage réglée.

**i** **Remarque :** L'ARGUS ne convient **pas** comme composant d'un système d'alarme puisque son alimentation dépend du réseau électrique et que, en cas de coupure et retour de la tension du réseau, il déclenche l'alarme raccordée indépendamment d'un mouvement.

### Comment choisir un lieu de montage ?

Figure 2 :

- Ⓐ Hauteur de montage : entre 2 m et 3 m, hauteur optimale de 2,5 m, sur une surface solide et plane.  
Si vous utilisez un module radio et que celui-ci est monté sur un mur extérieur, veillez à ne pas monter l'ARGUS à hauteur du plafond, les signaux radio pourraient en effet être alors fortement atténués et ne pas atteindre le récepteur. Vous trouverez plus d'informations à ce sujet dans le Guide de la transmission radio de Merten.
- Ⓑ Ecart par rapport aux sources de perturbation optiques : env. 5-6 m.
- Ⓒ Si la lampe commandée se trouve dans le champ de détection de l'ARGUS, un écart d'au moins 5 m entre l'ARGUS et la lampe doit être respecté. Montez la lampe non pas au-dessous, mais au-dessus de l'ARGUS. Sinon, utilisez les segments permettant de masquer certaines zones (voir paragraphe « Comment masquer certaines zones ? »).

Une détection optimale des mouvements est obtenue lorsque l'ARGUS est monté latéralement au sens de déplacement (figure 3).

L'ARGUS possède le degré de protection IP 55, il est donc adapté également pour l'extérieur. Afin d'éviter la mise en marche de l'éclairage par des influences environnementales, l'ARGUS devrait si possible être monté à l'abri de la pluie et de la lumière directe du soleil (les gouttes de

## Comment monter l'ARGUS ?

pluie qui coulent sur la lentille peuvent entraîner par exemple le déclenchement du détecteur de mouvements) (figure 4).

Pour obtenir de plus amples informations, consultez les « Informations techniques Merten », au chapitre « Détecteurs de mouvements ARGUS ».

### Comment monter l'ARGUS ?

**⚠** **Danger de mort** dû au courant électrique.  
Seuls des électriciens sont autorisés à monter et à raccorder l'ARGUS. Respectez les directives en vigueur dans le pays concerné.

**⚠** **Attention :** En cas de montage incorrect, de l'eau peut s'infiltrer dans l'ARGUS et l'endommager. Montez toujours l'ARGUS avec la sphère positionnée vers le bas.

### Montage de plusieurs ARGUS :

Pour assurer une surveillance sans failles, placez les différents détecteurs de mouvements de sorte que leurs zones de détection se superposent (figure 5).


### Montage de l'ARGUS au plafond :

Figure 6 :

Pour le montage au plafond, tourner la tête de détection comme suit (changer de direction en arrivant aux butées) :

- Tourner la tête de détection vers le haut jusqu'à la butée Ⓐ.
- Tourner la tête de détection dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée Ⓑ.
- Orienter la tête de détection Ⓒ.

## Comment monter l'ARGUS ?

 **Attention** : En cas de montage incorrect, de l'eau de condensation peut endommager l'ARGUS :  
En cas de plafond en pente, monter l'ARGUS en positionnant toujours la sphère vers le bas, afin que l'eau de condensation puisse s'écouler.  
Monter l'ARGUS avec un angle d'inclinaison compris en 15° et 90°, sinon le degré de protection IP 55 n'est plus garanti.

### Montage de l'ARGUS aux coins intérieurs ou extérieurs ou sur des tuyaux fixes :

Figure 7 : A l'aide de l'équerre de montage, réf. 565291/.92/.93, vous pouvez fixer l'ARGUS au niveau de coins intérieurs ou extérieurs ou sur des tuyaux fixes. Vous pouvez alors insérer le câble de connexion par l'arrière de l'appareil, à travers l'équerre de montage.

### Montage de l'ARGUS sur boîtier de raccordement mural :

Figure 8 :

① Pour introduire un câble de connexion provenant du haut à l'arrière de l'appareil, placez les quatre écarteurs fournis sur le boîtier de raccordement mural.

Introduction du câble de connexion par l'arrière :

- Glisser le passe-fil en caoutchouc fourni (A) sur le câble de connexion dénudé.

Introduction du câble de connexion par le bas :

- Couper l'insert en caoutchouc fourni (B) en fonction de l'épaisseur du câble.
- Insérer l'insert en caoutchouc dans le boîtier de raccordement mural.
- Introduire le câble de connexion.

② Monter le boîtier de raccordement mural à l'aide des vis fournies.

## Comment installer le raccordement électrique ?


### Comment installer le raccordement électrique ?

 **Remarque** : Protégez l'ARGUS à l'aide d'un disjoncteur de 16 A.

Figure 9 :

- ① Dénuder les câbles de connexion sur 14 mm.
- ② Enficher le conducteur extérieur dans la borne « L ».
- ③ Enficher le conducteur neutre dans la borne « N ».
- ④ Enficher le conducteur extérieur commandé dans la borne « ↓ ».

Un « câblage de passage » vers d'autres consommateurs est autorisé.

 **Remarque !** La commutation de charges inductives, comme p. ex. des transformateurs, des relais, des contacteurs ou des lampes à tube fluorescent, engendre des pointes de tension qui peuvent entraîner un réenclenchement de la charge (« effet de lumière permanente »). Afin de réduire ces pointes de tension, montez un condensateur (542895) en parallèle sur la charge inductive.

Modes d'installation possibles (figure 9) :

- (A) ARGUS branché en permanence :  
L'ARGUS surveille en permanence sa zone.
- (B) ARGUS combiné avec interrupteur à deux directions :  
Selon la position de l'interrupteur, on obtient le mode lumière permanente ou le mode automatique.
- (C) ARGUS combiné à un poussoir avec contact normalement fermé :  
L'ARGUS est toujours prêt à fonctionner. Par une pression du bouton (brève coupure de tension pendant 2 à 3 secondes), vous enclenchez l'ARGUS pour une durée définie. Tout nouveau mouvement entraîne une prolongation de la durée d'allumage.

## Comment monter la partie supérieure de l'ARGUS ?

- Ⓓ ARGUS monté en parallèle :  
Plusieurs ARGUS peuvent commander un groupe de lampes si la puissance de commutation maximale d'un appareil n'est pas dépassée. Pour cela, vous devez réduire la sensibilité des appareils. Pour des raisons techniques et fonctionnelles, il est déconseillé d'installer de grands groupes d'appareils avec plus de quatre ARGUS.
- Ⓔ ARGUS monté en parallèle avec minuterie pour cage d'escalier :  
L'éclairage est allumé pendant un certain temps soit par l'ARGUS, soit par la minuterie pour cage d'escalier.

### Comment monter la partie supérieure de l'ARGUS ?

Figure 10 :

- ① Placer la partie supérieure de l'ARGUS sur le boîtier de raccordement et la fixer à l'aide des deux vis fournies (Ⓐ). La liaison électrique entre le bornier et les broches est effectuée automatiquement lorsque vous serrez les vis.
- ② Poser la plaque de recouvrement au niveau des repères latéraux et la faire glisser vers le bas (Ⓑ).

## Comment mettre l'ARGUS en service?

### Comment mettre l'ARGUS en service?

Figure 11 :

- ① Appliquer la tension d'alimentation.

Le consommateur est allumé pour env. 10 s. ou pour la durée réglée. L'affichage des fonctions s'allume durant env. 10 secondes.

#### Éléments de commande :

Effectuer tous les réglages comme sensibilité ou durée d'allumage au moyen des éléments de commande de l'ARGUS qui sont protégés sous la plaque de recouvrement. Pour l'ouvrir :

- ① Soulever la plaque de recouvrement jusqu'à la butée (env. 5 mm) et la retirer.

#### Affichages et éléments de commande de l'ARGUS :

Figure 12 :

- Ⓐ Affichage des fonctions : s'allume à chaque mouvement détecté
- Ⓑ Capteur de luminosité : ne doit pas être recouvert
- Ⓒ Régler le seuil de luminosité
- Ⓓ Régler la durée d'allumage
- Ⓔ Régler la plage de sensibilité
- Ⓕ Mode radio : pour relier des émetteurs radio (voir notice d'utilisation du module radio, réf. 565495)

#### Réglage de l'ARGUS pour effectuer un test de fonctionnement :

- ① Régler le seuil de luminosité (figure 12 Ⓒ) sur fonctionnement de jour (icône soleil, centre).
- ② Régler la durée d'allumage (figure 12 Ⓓ) sur 1 seconde (butée gauche).

#### Orientation de l'ARGUS :

- ① Figure 13 : Orienter la tête de détection vers la zone à surveiller (changer de direction en arrivant aux butées).

## Comment mettre l'ARGUS en service?

- ② Aller du bord vers le centre de la zone de détection (figure ③) afin de vérifier que l'ARGUS enclenche le consommateur et l'affichage des fonctions comme souhaité.

### Réglage de la plage de sensibilité :

Vous pouvez régler en continu jusqu'à quelle distance (max. 16 m) l'ARGUS doit détecter des mouvements (figure ⑫(E)).

- ① Régler la plage de sensibilité (figure ⑭).

### Réglage du seuil de luminosité :

Ici (figure ⑫(C)), vous pouvez régler en continu le seuil de luminosité ambiante à partir duquel des mouvements doivent être reconnus comme tels et la commutation doit être déclenchée.

- ① Régler le seuil de luminosité (figure ⑮) :
  - Centre (icône soleil) : en fonctionnement de jour et de nuit (env. 1 000 lux), tous les mouvements dans le champ de détection sont détectés, indépendamment de la luminosité extérieure.
  - Butée droite ou gauche (icône lune) : en fonctionnement de nuit (env. 3 lux), les mouvements sont détectés uniquement lorsqu'il fait nuit (voir paragraphe « Comment régler la fonction de minuterie et le seuil crépusculaire ? »).

### Réglage de la durée d'allumage:

Vous pouvez régler en continu la durée d'allumage du consommateur raccordé à l'ARGUS (figure ⑫(D)). Lorsque l'ARGUS détecte un mouvement, le consommateur s'allume et reste allumé pour la durée réglée. A chaque nouveau mouvement détecté, la durée d'allumage redémarre.

- ① Régler la durée d'allumage (figure ⑯) :
  - Butée gauche : durée d'allumage env. 1 s.
  - Butée droite : durée d'allumage env. 8 min.

## Comment régler la fonction de minuterie et le seuil crépusculaire

### Comment régler la fonction de minuterie et le seuil crépusculaire ?

A l'aide des interrupteurs rotatifs (figure ⑫ T1 et T2), réglez les heures auxquelles l'ARGUS doit agir autrement qu'un simple détecteur de mouvements. En dehors des heures réglées, l'ARGUS réagit comme d'habitude aux mouvements.

Les applications possibles sont décrites ci-dessous. Pour toutes les applications, réglez à l'aide de l'interrupteur rotatif (figure ⑫(C)) le seuil de luminosité à partir duquel l'ARGUS doit détecter des mouvements. Selon l'application, vous devez régler l'interrupteur rotatif (C) sur le côté gauche (mode 1) ou droit (mode 2) entre l'icône soleil et l'icône lune (figure ⑰). Déterminer le réglage exact en essayant au crépuscule.

#### Application 1 : L'ARGUS doit enclencher exclusivement en cas de mouvements.

- ① Tourner l'interrupteur rotatif T1 sur « A ».
- ② Tourner l'interrupteur rotatif (C) sur « mode 1 ».

#### Application 2 : L'ARGUS doit enclencher à certaines heures, même lorsqu'il n'y a pas de mouvement.

##### Exemple 1 :

La lumière doit rester allumée en permanence du crépuscule jusqu'à 22 heures. La lumière doit rester allumée en permanence de 5 heures jusqu'à l'aube. Entre 22 et 5 heures, l'ARGUS doit enclencher lorsqu'il y a des mouvements.

- ① Tourner l'interrupteur rotatif T1 sur « 22 ».
- ② Tourner l'interrupteur rotatif T2 sur « 5 ».
- ③ Tourner l'interrupteur rotatif (C) sur « mode 1 ».

##### Exemple 2 :

La lumière doit rester allumée en permanence du crépuscule jusqu'à 22 heures, ensuite, jusqu'à l'aube, elle ne s'allume que lorsqu'il y a des mouvements (fonction semi-automatique).

- ① Tourner l'interrupteur rotatif T1 sur « 22 ».



## Comment régler la fonction de minuterie et le seuil crépusculaire

- ② Tourner l'interrupteur rotatif **T2** sur « H ».
- ③ Tourner l'interrupteur rotatif **C** sur « mode 1 ».

### Application 3 : A certaines heures l'ARGUS ne doit pas enclencher lorsqu'il y a des mouvements.

#### Exemple 3 :

La lumière doit rester éteinte en permanence du crépuscule jusqu'à 22 heures. La lumière doit rester éteinte en permanence de 5 heures jusqu'à l'aube. Entre 22 et 5 heures, l'ARGUS doit enclencher lorsqu'il y a des mouvements.

- ① Tourner l'interrupteur rotatif **T1** sur « 22 ».
- ② Tourner l'interrupteur rotatif **T2** sur « 5 ».
- ③ Tourner l'interrupteur rotatif **C** sur « mode 2 ».

#### Exemple 4 :

La lumière doit rester éteinte en permanence du crépuscule jusqu'à 22 heures, ensuite, jusqu'à l'aube, elle doit s'allumer lorsqu'il y a des mouvements (fonction semi-automatique).

- ① Tourner l'interrupteur rotatif **T1** sur « 22 ».
- ② Tourner l'interrupteur rotatif **T2** sur « H ».
- ③ Tourner l'interrupteur rotatif **C** sur « mode 2 ».

**i** **Remarque :** Pour déterminer l'heure du jour, l'ARGUS ignore la première nuit la fonction de minuterie réglée et enclenche exclusivement lorsqu'il y a des mouvements. Après un coupure prolongée de la tension d'alimentation, il détermine à nouveau l'heure du jour et ce sur base du lever et du coucher du soleil. L'heure du jour effective peut différer légèrement, selon le lieu, de l'heure du jour déterminée. Modifier dans ce cas le réglage des interrupteurs rotatifs **T1** et **T2** en fonction de l'écart constaté.

## Comment calculer l'écart de l'heure locale ?

### Comment calculer l'écart de l'heure locale ?

Dans le tableau ci-dessous, vous pouvez lire quel est l'écart, en minutes, entre l'heure locale et l'heure officielle (Heure d'Europe Centrale **HEC**). Vous devez corriger le temps d'allumage ou d'extinction souhaité, en fonction de cet écart, si vous désirez utiliser la fonction de minuterie.

#### Exemple :

La minuterie crépusculaire doit être désactivée à 21 h. Si vous habitez à Varsovie, réglez le bouton de réglage sur 21 h 24 et si vous habitez à Aix-la-Chapelle, sur 20 h 24, etc.

Ville	Longitude (approximative)	Ecart
Varsovie	21° Est	+24 min
Budapest	19° Est	+16 min
Vienne	16° 30' Est	+6 min
Görlitz	15° Est	0 min
Berlin	13° 30' Est	-6 min
Munich	11° 30' Est	-14 min
Schwerin	11° 30' Est	-14 min
Hambourg	10° Est	-20 min
Francfort-sur-le-Main	7° 45' Est	-29 min
Aix-la-Chapelle	6° Est	-36 min
Amsterdam	5° Est	-40 min
Bruxelles	4° 20' Est	-43 min
Paris	2° 20' Est	-50 min
Madrid	3° 35' Ouest	-74 min

**i** **Remarque :** Si vous utilisez la minuterie crépusculaire dans des pays dont l'heure diffère de l'HEC, c'est à vous de définir l'écart entre l'heure locale et l'heure de la zone en question.

**Règle générale :** Une différence de 1 degré de longitude correspond à un écart de 4 minutes.

## Comment masquer certaines zones ?

### Comment masquer certaines zones ?

Si des sources de perturbations (comme p. ex. des arbres, des buissons ou des sources lumineuses) se trouvent dans le champ de détection de l'ARGUS et enclenchent involontairement le consommateur raccordé, vous avez la possibilité de les masquer à l'aide des segments fournis (figure 18) :

- 1 Poser exactement les segments sur les zones de la tête de détection (A) qui doivent être masquées et ne pas être surveillées, et appuyez-les sur la tête de détection (B).

**i Remarque :** Le capteur crépusculaire (C) situé sur le devant ne doit pas être recouvert par les segments. En effet, ceci réduit la sensibilité à la lumière.

### Caractéristiques techniques

**! Attention !** Fonctionnement possible uniquement avec des tensions sinusoïdales. Les variateurs à fermeture en phase ou convertisseurs continu-alternatif à courbe de tension angulaire ou trapézoïdale endommagent l'appareil !

**Tension du réseau :** CA 230 V  $\pm 10$  %, 50 Hz  
**L'appareil doit être protégé par un disjoncteur de 16 A.**

**Courant de commutation max. :** 16 A, CA 230 V,  $\cos \varphi = 1$

**Puissance nominale :**

**Lampes à incandescence CA 230 V :** max. 2 000 W

**Lampes halogènes CA 230 V :** max. 2 000 W

**Lampe à tube fluorescent CA 230 V :** max. 1 200 W, sans compensation

**Charge capacitive :** max. 35  $\mu$ F

**Transformateurs :** max. 600 VA

## Caractéristiques techniques

**Consommation propre :** < 1 W

**Bornes de raccordement :** pour conducteurs rigides de 2 x 1,5 mm<sup>2</sup> ou 2 x 2,5 mm<sup>2</sup>, à dénuder sur une longueur de 14 mm

**Diamètre extérieur d'un câble :**

max. 14,5 mm

**Interface :**

pour extension avec un module radio (565495), pour liaison sans fil de plusieurs appareils

**Zone de détection :**

220°

**Portée :**

max. 16 m

**Nombre de niveaux :**

7

**Nombre de zones :**

112 avec 448 segments de commutation

**Hauteur de montage minimale :**

1,7 m

**Hauteur de montage recommandée :**

2,5 m

**Sensibilité :**

réglable en continu

**Capteur de luminosité :**

réglable en continu de l'extérieur d'env. 3 à 1 000 lux,

**Durée d'allumage :**

réglable sur 6 niveaux de l'extérieur, d'env. 1 s. à env. 8 min.

**Possibilité de réglage de la tête de détection**

**Montage au mur :**

9° vers le haut, 24° vers le bas, 12° vers la droite/gauche,  $\pm 12^\circ$  axialement

**Montage au plafond :**

4° vers le haut, 29° vers le bas, 25° vers la droite/gauche,  $\pm 8,5^\circ$  axialement

**Degré de protection :**

IP 55 sous un angle d'inclinaison comprise entre 15° et 90°

**Directives européennes :**

directive basse tension 73/23/CEE, directive CEM 89/336/CEE.

## Caractéristiques techniques

---

## Ecco cosa è possibile fare con ARGUS 220 Timer

---

### Ecco cosa è possibile fare con ARGUS 220 Timer

ARGUS 220 Timer (di seguito denominato ARGUS) è un rivelatore di movimento elettronico per interni ed esterni. Rileva fonti di calore mobili, ad es. persone, entro un determinato raggio d'azione (figura 1):

- Ⓐ Zona di sicurezza interna:  
campo di controllo 360°, raggio circa 4 m.
- Ⓑ Zona di sicurezza centrale:  
angolo di rilevamento 220°, campo di rilevamento circa 9 m x 18 m.
- Ⓒ Zona di sicurezza esterna:  
angolo di rilevamento 220°, campo di rilevamento circa 16 m x 28 m.

**i** **Avvertenza:** I raggi d'azione indicati sono valori medi con un'altezza di montaggio di 2,5 m e quindi devono essere considerati valori di riferimento. Il raggio d'azione può oscillare molto in caso di temperature variabili.

ARGUS attiva le utenze allacciate nel momento in cui rileva un movimento. Questi possono essere carichi ohmici (ad es. lampade a incandescenza ed alogene 230 V), carichi capacitivi (ad es. trasformatori elettronici) o carichi induttivi (ad es. lampade alogene a basso voltaggio con trasformatore induttivo). Inoltre, è dotato di un interruttore crepuscolare a tempo che gli consente di commutare le utenze collegate anche al raggiungimento di una soglia crepuscolare o ad orari impostati.

Le varianti di allacciamento possibili sono descritte al paragrafo „Come installare l'allacciamento elettrico“, Ⓐ – Ⓕ.

Dotando inoltre ARGUS di un modulo radio per rivelatore di movimento ARGUS 220 (565495), è possibile collegare più ARGUS 220 Connect o ARGUS 220 Timer senza fili. Il rilevamento di un movimento da parte di uno dei rivelatori di movimento viene trasmesso attraverso il modulo radio a tutti gli altri rivelatori di movimento collegati, i quali attivano le utenze a loro collegate per il relativo tempo impostato.

## Come scegliere il luogo di installazione

**i** **Avvertenza:** ARGUS **non** è concepito quale componente di un impianto di allarme in quanto è alimentato dalla rete e in caso di interruzione e successivo ripristino della tensione di rete attiva il segnalatore di allarme allacciato, indipendentemente dalla rilevazione di un movimento (falso allarme).

### Come scegliere il luogo di installazione

Figura **2**:

- (A) Altezza di installazione: tra 2 m e 3 m, ottimale 2,5 m, su base piana e fissa.  
Utilizzando il modulo radio nel montaggio su una parete esterna, fare attenzione a che ARGUS non sia collocato all'altezza di un solaio, poiché i segnali radio potrebbero risultare fortemente indeboliti e non raggiungere i ricevitori. Per ulteriori informazioni in merito consultare il manuale radio della Merten.
- (B) Distanza da fonti di disturbo ottico: circa 5–6 m.
- (C) Se le lampade commutate si trovano nel campo di rilevamento di ARGUS, la distanza minima tra ARGUS e le lampade dovrebbe essere almeno 5 m. Non montare le lampade al di sotto, bensì al di sopra di ARGUS. Altrimenti utilizzate i segmenti per limitare il raggio d'azione (vedere paragrafo „Come limitare i singoli campi“).

Per ottenere una rilevazione di movimento ottimale montare ARGUS lateralmente rispetto alla direzione di marcia (figura **3**).

ARGUS ha il grado di protezione IP 55 ed è quindi adatto anche agli esterni. Al fine di evitare l'attivazione dell'illuminazione a causa di influssi ambientali, si deve collocare ARGUS in un luogo protetto da pioggia e da luce solare diretta (ad es. le gocce di pioggia, che cadono sulla lente, possono causare la commutazione del rivelatore di movimento) (figura **4**).

Per ulteriori avvertenze leggere il paragrafo “Rivelatore di movimento ARGUS” delle „Informazioni tecniche Merten“.

## Come installare ARGUS

### Come installare ARGUS

**⚠** **Pericolo di morte** a causa della corrente elettrica.  
Il montaggio e l'allacciamento di ARGUS devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati. Attenersi alle norme in vigore.

**⚠** **Attenzione:** In caso di montaggio errato può entrare acqua all'interno di ARGUS e danneggiarlo. Montare ARGUS sempre con la sfera rivolta verso il basso.

### Montaggio di più ARGUS

Per assicurare una sorveglianza completa, posizionare i singoli rivelatori di movimento in modo da ottenere un'intersezione dei loro percorsi del raggio (figura **5**).

### Montaggio a soffitto di ARGUS

Figura **6**:

Per il montaggio a soffitto ruotare come segue la testa del sensore (cambiare il senso di rotazione alle battute di fine corsa):

- ruotare verso l'alto la testa del sensore fino alla battuta d'arresto (A).
- ruotare in senso orario la testa del sensore fino alla battuta d'arresto (B).
- allineare la testa del sensore (C).

**⚠** **Attenzione:** in caso di montaggio errato, la condensa può danneggiare ARGUS.

Montare ARGUS in caso di soffitti inclinati sempre solo con la sfera verso il basso in modo da consentire il deflusso della condensa.

Montare ARGUS con un angolo d'inclinazione compreso tra 15° e 90°, in caso contrario il grado di protezione IP 55 non è più garantito.

### Montaggio di ARGUS su angoli interni/esterni o tubi fissi

Figura **7**: Con il supporto di montaggio art. n. 565291/..92/..93 è possibile fissare ARGUS su angoli interni/esterni o su tubi fissi. Il cavo di collegamento viene fatto passare nell'apparecchio da dietro attraverso il supporto di montaggio.

## Come installare l'allacciamento elettrico

### Montaggio di ARGUS su scatola di allacciamento da parete

Figura 8:

- ① Per infilare un cavo di allacciamento che proviene dall'alto dal retro nell'apparecchio, applicare sulla scatola di collegamento da parete i quattro distanziatori compresi nella fornitura.

Far passare da dietro il cavo di collegamento:

- Spingere l'isolatore passante in gomma (A) fornito sul cavo di collegamento scoperto.

Far passare da sotto il cavo di collegamento:

- Tagliare l'inserto in gomma (B) a seconda del diametro del cavo.
- Inserire nella scatola di allacciamento da parete l'inserto in gomma
- Far passare il cavo di collegamento

- ② Montare la scatola di allacciamento da parete con le viti comprese nella fornitura.

### Come installare l'allacciamento elettrico

**i Avvertenza:** Proteggere ARGUS mediante un interruttore automatico da 16 A.

Figura 9:

- ① Scoprire 14 mm del cavo di collegamento.
- ② Inserire il conduttore esterno nel morsetto „L”.
- ③ Inserire il conduttore neutro nel morsetto „N”.
- ④ Inserire il conduttore esterno attivato nel morsetto „↓”.

È ammesso un „cablaggio passante” verso altre utenze.

**i Avvertenza!** La commutazione di carichi induttivi, come ad es. trasformatori, relè, contattori e lampade fluorescenti comporta dei picchi di tensione che possono provocare la riattivazione ("effetto luce fissa"). La commutazione parallela di un condensatore (542895) per il carico induttivo consente di ridurre i picchi di tensione.

## Come installare la parte superiore di ARGUS

Possibili modi di installazione (figura 9):

- (A) ARGUS fisso alla rete:  
ARGUS sorveglia costantemente il proprio campo.
- (B) ARGUS combinato con deviatore:  
A seconda della posizione dell'interruttore si ha funzionamento a luce costante o automatico.
- (C) ARGUS combinato con contatto di apertura:  
ARGUS è sempre pronto all'uso. Premendo un tasto (breve interruzione della tensione per 2-3 sec.), ARGUS si attiva per il tempo impostato. Ogni altro movimento prolunga la durata della commutazione.
- (D) ARGUS in parallelo:  
Più ARGUS possono commutare un gruppo di lampade, se non viene superato il potere di apertura massimo di un apparecchio. A tal fine è necessario ridurre la sensibilità degli apparecchi. La creazione di grandi gruppi di apparecchi con oltre quattro ARGUS è svantaggiosa dal punto di vista tecnico e della funzionalità.
- (E) ARGUS in parallelo con dispositivo automatico luce scale:  
Le lampade vengono commutate o dall'ARGUS o dal dispositivo automatico luce scale per un tempo determinato.

### Come installare la parte superiore di ARGUS

Figura 10:

- ① Applicare la parte superiore di ARGUS alla scatola di allacciamento e fissarla con le due viti comprese nella fornitura (figura (A)). Il collegamento elettrico tra la morsettiera e le spine si crea automaticamente stringendo le viti.
- ② Applicare la piastra di copertura in corrispondenza delle marcature laterali e spingerla verso il basso (B).

## Messa in funzione di ARGUS

### Messa in funzione di ARGUS

Figura 11:

- 1 Attivazione della tensione di alimentazione.

L'utenza si accende per circa 10 sec. o per il tempo impostato.  
L'indicatore di funzionamento si illumina per circa 10 sec.

#### Utilizzo degli elementi di comando

Tutte le impostazioni quali sensibilità o durata della commutazione vengono eseguite mediante gli elementi di comando di ARGUS, che si trovano protetti sotto la piastra di copertura. Per aprire:

- 1 spingere la piastra di copertura verso l'alto fino alla battuta d'arresto percepibile (circa 5 mm) e staccarla.

#### Elementi di comando e visualizzazione di ARGUS

Figura 12:

- (A) Indicatore di funzionamento: si illumina ad ogni movimento rilevato
- (B) Sensore luminosità: non deve essere coperto
- (C) Impostazione della soglia di luminosità
- (D) Impostazione della durata della commutazione
- (E) Impostazione del campo di sensibilità
- (F) Funzionamento radio: per il collegamento di trasmettitori radio (vedere le istruzioni d'uso del modulo radio art. n. 565495)

#### Impostazione di ARGUS per il test di funzionamento

- 1 Impostare la soglia di luminosità (figura 12(C)) sul funzionamento diurno (simbolo del sole / centrale).
- 2 Impostare la durata della commutazione (figura 12(D)) su 1 sec. (battuta di arresto a sinistra).

#### Allineamento di ARGUS

- 1 Figura 13: Allineare la testa del sensore sul campo da sorvegliare (cambiare il senso di rotazione alle battute di fine corsa).

## Messa in funzione di ARGUS

- 2 Entrare dal margine nel campo di controllo (figura 3) per controllare se ARGUS commuta come desiderato l'utenza e l'indicatore di funzionamento.

#### Impostazione del campo di sensibilità

Qui (figura 12(E)) è possibile impostare in continuo fino a quale distanza ARGUS può riconoscere i movimenti (fino al max. 16 m).

- 1 Impostazione della soglia di luminosità (figura 14).

#### Impostazione della soglia di luminosità

Qui (figura 12(C)) è possibile regolare a partire da quale grado di luminosità dell'ambiente i movimenti dovranno essere registrati come tali con conseguente attivazione del rilevatore.

- 1 Impostazione della soglia di luminosità (figura 15):
  - Al centro (simbolo del sole): funzionamento diurno e notturno (circa 1000 lux), vengono captati tutti i movimenti all'interno del campo di rilevamento, indipendentemente dalla luminosità esterna.
  - Battuta di arresto a sinistra o destra (simbolo della luna): funzionamento notturno (circa 3 lux), i movimenti vengono rilevati solo nell'oscurità (vedi paragrafo „Come impostare la funzione timer e la soglia crepuscolare“).

#### Impostazione della durata della commutazione

È qui possibile (figura 12(D)) impostare in continuo per quanto tempo l'utenza collegata ad ARGUS deve rimanere accesa. Se ARGUS rileva un movimento, l'utenza viene attivata e resta accesa per tutta la durata del tempo impostato. Ogni volta che si rileva un movimento, la durata della commutazione viene riavviata.

- 1 Impostazione della durata della commutazione (figura 16):
  - Battuta di arresto a sinistra: durata di attivazione circa 1 sec.
  - Battuta di arresto a destra: durata di attivazione circa 8 min.

### Come impostare la funzione timer e la soglia crepuscolare

Mediante gli interruttori rotanti (figura 12) **T1** e **T2**) potete impostare gli orari, nei quali ARGUS si deve comportare in modo diverso da un semplice rivelatore di movimento. Al di fuori degli orari impostati ARGUS reagisce ai movimenti in modo usuale.

Qui di seguito vengono descritti i possibili tipi di applicazione. Per tutti i tipi di applicazione, impostare con l'interruttore rotante (figura 12) **C**) la soglia di luminosità a partire dalla quale ARGUS deve rilevare i movimenti. A seconda del tipo di applicazione è necessario impostare l'interruttore rotante **C** sul lato sinistro (modo 1) o sul lato destro (modo 2) nel campo tra il simbolo del sole e della luna (figura 17). Per determinare l'impostazione precisa, eseguire delle prove all'ora del crepuscolo.

#### Tipo di applicazione 1: ARGUS deve commutare esclusivamente in caso di movimento.

- 1 Ruotare l'interruttore rotante **T1** su „A“.
- 2 Ruotare l'interruttore rotante **C** sul campo „modo 1“.

#### Tipo di applicazione 2: ARGUS deve commutare ad orari definiti anche senza che vi siano movimenti.

##### Esempio 1:

La luce deve restare sempre accesa dal crepuscolo alle 22:00. La luce deve restare sempre accesa dalle 5:00 al sorgere del sole. Tra le 22:00 e le 5:00 ARGUS deve commutare solo in caso di movimenti.

- 1 Ruotare l'interruttore rotante **T1** su „22“.
- 2 Ruotare l'interruttore rotante **T2** su „5“.
- 3 Ruotare l'interruttore rotante **C** sul campo „modo 1“.

##### Esempio 2:

La luce deve restare accesa dal crepuscolo alle ore 22:00, successivamente solo in caso di movimenti fino al sorgere del sole (semiautomatico).

- 1 Ruotare l'interruttore rotante **T1** su „22“.
- 2 Ruotare l'interruttore rotante **T2** su „H“.

- 3 Ruotare l'interruttore rotante **C** sul campo „modo 1“.

#### Tipo di applicazione 3: ARGUS non deve commutare ad orari definiti in caso di movimenti.

##### Esempio 3:

La luce deve restare sempre spenta dal crepuscolo alle 22:00. La luce deve restare sempre spenta dalle 5:00 al sorgere del sole. Tra le 22:00 e le 5:00 ARGUS deve commutare solo in caso di movimenti.

- 1 Ruotare l'interruttore rotante **T1** su „22“.
- 2 Ruotare l'interruttore rotante **T2** su „5“.
- 3 Ruotare l'interruttore rotante **C** sul campo „modo 2“.

##### Esempio 4:

La luce deve restare sempre spenta dal crepuscolo alle ore 22:00, successivamente accendersi in caso di movimenti fino al sorgere del sole (semiautomatico).

- 1 Ruotare l'interruttore rotante **T1** su „22“.
- 2 Ruotare l'interruttore rotante **T2** su „H“.
- 3 Ruotare l'interruttore rotante **C** sul campo „modo 2“.

**i** **Avvertenza:** Per determinare l'ora del giorno, ARGUS ignora per la prima notte la funzione timer impostata e commuta esclusivamente in caso di movimento. Dopo una prolungata mancanza della tensione di alimentazione, esso determina nuovamente l'ora del giorno in base a quando il sole sorge e tramonta. A seconda del luogo, l'ora del giorno effettiva può essere leggermente diversa da quella determinata. Modificare in questo caso l'impostazione degli interruttori rotanti **T1** e **T2** conformemente allo scostamento constatato.

## Come calcolare lo scostamento orario locale

### Come calcolare lo scostamento orario locale

Dalla seguente tabella è possibile rilevare di quanti minuti differisce l'ora locale dall'ora ufficiale (ora centro-europea **GMT**). In base a questo scostamento si devono correggere gli orari di attivazione e disattivazione desiderati per poter utilizzare la funzione timer.

#### Esempio:

L'interruttore crepuscolare a tempo deve disattivare le utenze alle 21:00. Se si vive a Varsavia, si impostano sul regolatore le 21:24, per Aquisgrana le 20:24 ecc.

Città	Grado di longitudine (circa)	Scostamento orario
Varsavia	21° Est	+24 min
Budapest	19° Est	+16 min
Vienna	16° 30' Est	+6 min
Görlitz	15° Est	0 min
Berlino	13° 30' Est	-6 min
Monaco	11° 30' Est	-14 min
Schwerin	11° 30' Est	-14 min
Amburgo	10° Est	-20 min
Francoforte sul Meno	7° 45' Est	-29 min
Aquisgrana	6° Est	-36 min
Amsterdam	5° Est	-40 min
Bruxelles	4° 20' Est	-43 min
Parigi	2° 20' Est	-50 min
Madrid	3° 35' Ovest	-74 min



**Avvertenza:** In caso di utilizzo dell'interruttore crepuscolare a tempo in paesi con un orario diverso dal GMT è necessario calcolare individualmente lo scostamento orario tra la propria località e la rispettiva zona oraria.

## Come limitare i singoli campi

**Formula empirica:** 1 grado di longitudine di differenza corrisponde a 4 minuti di scostamento orario.

### Come limitare i singoli campi

Se nel campo di rilevamento di ARGUS si trovano delle fonti di disturbo come ad es. alberi, cespugli o fonti luminose, che determinano la commutazione indesiderata dell'utenza, è possibile limitare questi disturbi applicando i segmenti compresi nella fornitura (figura 13):

- 1 Applicare i segmenti esattamente in corrispondenza dei campi della testa del sensore (A), che devono venire esclusi dalla sorveglianza, e fissarli alla testa del sensore (B).




**Avvertenza:** Il sensore crepuscolare C nel campo frontale non deve venire coperto da alcun segmento, in caso contrario si riduce la sensibilità alla luce.



## Dati tecnici

### Dati tecnici

 **Attenzione!** Funzionamento possibile solo con tensioni di rete sinusoidali. I dimmer con ritardo di fase o gli invertitori con alimentazione di tensione rettangolare o trapezoidale danneggiano l'apparecchio!

<b>Tensione di rete:</b>	AC 230 V $\pm$ 10%, 50 Hz. <b>L'apparecchio deve essere protetto mediante un interruttore automatico da 16 A.</b>
<b>Tensione max. di attivazione:</b>	16 A, AC 230 V, $\cos \varphi = 1$
<b>Potenza nominale:</b>	
<b>Lampade a incandescenza AC 230V:</b>	max. 2000 W
<b>Lampade alogene AC 230V:</b>	max. 2000 W
<b>Lampade fluorescenti AC 230V:</b>	max. 1200 W, senza compensazione
<b>Carico capacitivo:</b>	max. 35 $\mu$ F
<b>Carico trasformatore:</b>	max. 600 VA
<b>Consumo proprio:</b>	< 1 W
<b>Morsetti di allacciamento:</b>	per conduttori rigidi 2 x 1,5 mm <sup>2</sup> o 2 x 2,5 mm <sup>2</sup> , lunghezza di spelatura 14 mm
<b>Diametro esterno di un cavo:</b>	max. 14,5 mm
<b>Interfaccia:</b>	per l'espansione mediante un modulo radio (565495) per il collegamento senza fili di piú dispositivi
<b>Campo di controllo:</b>	220°
<b>Raggio d'azione:</b>	max. 16 m
<b>Numero dei livelli:</b>	7
<b>Numero delle zone:</b>	112 con 448 settori

## Dati tecnici

<b>Altezza di montaggio minima:</b>	1,7 m
<b>Altezza di montaggio consigliata:</b>	2,5 m
<b>Sensibilità:</b>	regolabile in continuo
<b>Sensore di luminosità:</b>	regolabile in continuo dall'esterno, circa 3–1000 lux,
<b>Durata della commutazione:</b>	regolabile dall'esterno su 6 livelli, da circa 1 sec. a circa 8 min,
<b>Possibilità di regolazione della testa del sensore</b>	
<b>Montaggio a parete:</b>	9° su, 24° giù, 12° destra/sinistra, $\pm$ 12° assiale
<b>Montaggio a soffitto:</b>	4° su, 29° giù, 25° destra/sinistra, $\pm$ 8,5° assiale
<b>Tipo di protezione:</b>	IP 55 ad un angolo di inclinazione da 15° a 90°
<b>Direttive CE:</b>	direttiva sulla bassa tensione 73/23/CEE, direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 89/336/CEE

### Detta kan ARGUS 220 Timer användas till

ARGUS 220 Timer (kallas i fortsättningen ARGUS) är en elektronisk rörelsedetektorer för inomhus- och utomhusbruk. Den registrerar rörliga värmekällor, t.ex. personer som befinner sig inom ett särskilt område (bild

❶):

- Ⓐ Inre säkerhetszon:  
Övervakningsområde 360°, radie ca 4 m.
- Ⓑ Säkerhetszon i mitten:  
Avkänningsvinkel 220°, övervakningsområde ca 9 m x 18 m.
- Ⓒ Yttre säkerhetszon:  
Avkänningsvinkel 220°, övervakningsområde ca 16 m x 28 m.

**i** **Observera:** De angivna räckvidderna gäller för genomsnittliga förhållanden vid en monteringshöjd på 2,5 m och är riktvärden. Räckvidden kan variera mycket beroende på olika temperaturer.

När en rörelse registreras tillkopplar ARGUS de anslutna förbrukarna. Den kan koppla resistiva laster (t.ex. 230-V-glöd- och halogenlampor), kapacitiva laster (t.ex. elektroniska transformatorer) eller induktiva laster (t.ex. lågvoltshalogenlampor med induktiv transformator). ARGUS har också ett skymningrelä med klockfunktion som gör det möjligt att till- och frånkoppla anslutna förbrukare också när den inställda skymningsrelätröskeln eller en inställd tid uppnås.

Möjliga anslutningsvarianter finns i avsnittet "Så installeras den elektriska anslutningen", Ⓐ – Ⓒ.

Om ARGUS utrustas med en radiomodul för ARGUS 220 rörelsedetektor (565495) kan flera ARGUS 220 Connect eller ARGUS 220 Timer kopplas ihop trådlöst. När rörelsedetektorn registrerar en rörelse skickas ett meddelande vidare till alla tillhörande rörelsedetektorer eller mottagare via radiomodulen. Rörelsedetektorerna eller mottagarna tillkopplar i sin tur de anslutna förbrukarna enligt de inställda kopplingstiderna.

## Val av monteringsplats

**i** **Observera:** ARGUS är **inte** lämplig som komponent i en larmanläggning, då den är ansluten till elnätet. Efter spänningsavbrott och -återkomst aktiveras detektorn, även om den inte registrerat något objekt (falskt alarm).

### Val av monteringsplats

Bild 2:

- Ⓐ Monteringshöjd: mellan 2 m och 3 m, optimalt 2,5 m, på ett fast och jämnt underlag.  
Om en radiomodul monteras och används på en yttervägg, måste man se till att ARGUS inte monteras i höjd med ett bjälklag eftersom radiosignalerna kan försvagas kraftigt och eventuellt inte når mottagaren. Ytterligare information finns i "Allt du behöver veta om trådlös styrning".
- Ⓑ Avstånd till de optiska störningskällorna: ca 5–6 m.
- Ⓒ Om en tänd lampa befinner sig i ARGUS övervakningsområde, måste avståndet från ARGUS till lampan vara minst 5 m. Montera inte lampan under utan ovanför ARGUS. Använd istället linsavskärmningar för att skärma av (se avsnitt "Så skärmar man av enstaka områden").

Montera ARGUS på sidan mot gångriktningen (bild 3) för en optimal rörelseregistrering.

ARGUS har kapslingsklass IP 55 och kan därför också användas utomhus. Placera ARGUS så att den skyddas så bra som möjligt mot regn och direkt solljus. Belysningen kan annars tändas på grund av väderförhållanden (t.ex. kan regndroppar som rinner över linsen få rörelsedektorn att reagera) (bild 4).

Fler tips finns i "Mertens tekniska information", avsnitt "ARGUS rörelsedetektorer".

## Så monteras ARGUS

### Så monteras ARGUS

**⚠ Livsfara** p.g.a. elektrisk ström.  
ARGUS får endast monteras och anslutas av elektriker. Följ alla nationella bestämmelser.

**⚠ Observera:** Om ARGUS monteras felaktigt kan vatten tränga in och skada den. Montera alltid ARGUS med kulan nedåt.

#### Montera flera ARGUS:

Placera de enskilda rörelsedetektorerna så att övervakningsområdena överlappar varandra (bild 5) för att garantera en heltäckande övervakning.

#### Montera ARGUS i taket:

Bild 6:

Vrid enligt följande för att montera sensorhuvudet i taket (vrid åt andra hållet vid ändlägena):

- Vrid sensorhuvudet uppåt till anslag Ⓐ.
- Vrid sensorhuvudet medurs till anslag Ⓑ.
- Justera sensorhuvudet Ⓒ.

**⚠ Observera:** Vid felaktig montering kan kondensvattnet skada ARGUS:  
På sluttande tak ska ARGUS alltid monteras med kulan neråt, så att kondensvattnet kan rinna av.  
Montera ARGUS i en lutningsvinkel mellan 15° och 90°, annars är kapslingsklass IP 55 inte längre garanterad.

#### Montera ARGUS på inner-/ytterhörnet eller på fasta rör:

Bild 7: ARGUS kan fästas på inner-/ytterhörnet eller på fasta rör med monteringsvinkeln art.nr 565291/.92/.93. Anslutningsledningen kan föras in i apparaten bakifrån med monteringsvinkeln.

## Så installeras den elektriska anslutningen

### Montera ARGUS på bakstycket:

Bild 8:

- 1 För införing av en anslutningsledning uppifrån på apparatens baksida ska de fyra bifogade distansklossarna sättas på bakstycket.

För in anslutningsledningen bakifrån:

- Skjut den bifogade gummigenomföringen (A) över den avskalade anslutningsledningen.

För in anslutningsledningen underifrån:

- Skär upp den bifogade gummiinsatsen (B) så att den passar till kabelns tjocklek.
- Sätt in gummiinsatsen i bakstycket
- Skjut igenom anslutningsledningen

- 2 Montera bakstycket med de bifogade skruvarna.

### Så installeras den elektriska anslutningen



**Observera:** Säkra ARGUS med en 10/16-A-säkring.

Bild 9:

- 1 Skala av anslutningsledningarna 14 mm.
- 2 Stick in ytterledaren i klämma "L".
- 3 Stick in nolledaren i klämma "N".
- 4 Stick in den kopplade ytterledaren i klämma "↓".

"Genomförbindning" till andra förbrukare är tillåten.



**Observera!** Vid koppling av induktiva laster som t.ex. transformatorer, relän, skydd eller lysrör uppstår spänningsspicar som kan leda till att lasten tillkopplas igen ("permanentljuseffekt"). Parallellkoppla en kondensator (542895) till den induktiva lasten för att minska dessa spänningsspicar.

## Så monteras ARGUS-överdelen

Möjliga typer av installation (bild 9):

- A ARGUS ständigt ansluten till nätet:  
ARGUS övervakar ständigt sitt område.
- B ARGUS kombinerad med trappströmställare:  
Beroende på strömställarläge fås drift med konstant ljus eller automatikdrift.
- C ARGUS kombinerad med brytande kontakt:  
ARGUS är ständigt driftklar. Genom att trycka på tryckknappen (kort spänningsavbrott 2–3 sekunder) tillkopplas ARGUS för den inställda tiden. Alla ytterligare rörelser förlänger kopplingstiden.
- D ARGUS parallell:  
Flera ARGUS kan styra en lampgrupp om den maximala bryteffekten hos en lampa inte överskrids. Lampornas känslighet måste då minskas. Det är varken tekniskt eller praktiskt lämpligt att skapa lampgrupper med fler än fyra ARGUS.
- E ARGUS parallell med trappautomat:  
Antingen tänder ARGUS eller trappautomaten ljuset för en bestämd tid.

### Så monteras ARGUS-överdelen

Bild 10:

- 1 Sätt på ARGUS-överdelen på anslutningsboxen och skruva fast den med de båda bifogade skruvarna (A). Den elektriska förbindningen från klämblocket till stiftet skapas automatiskt när överdelen skruvas fast.
- 2 Sätt på täckplattan på sidomarkeringarna och tryck ned den (B).

Så här tas ARGUS i drift

### Så här tas ARGUS i drift

Bild 11:

- 1 Tillkoppla försörjningsspänningen.

Förbrukaren tillkopplas i ca 10 sekunder eller under den inställda tiden. Funktionsindikeringen lyser i ca 10 s.

#### Använd manöverelementen:

Alla inställningar som känslighet eller kopplingstid utförs på manöverelementen på ARGUS som sitter skyddade under täckplattan. För att öppna:

- 1 Skjut upp täckplattan till ändläget (ca 5 mm) och dra av den.

#### Indikeringar och manöverelement på ARGUS:

Bild 12:

- (A) Funktionsindikering: lyser när en rörelse har registrerats
- (B) Ljussensor får inte täckas över
- (C) Inställning av ljusnivåtröskeln
- (D) Inställning av kopplingstiden
- (E) Inställning av känslighetsområdet
- (F) Radiodrift: för anslutning av radiosändare (se bruksanvisningen till radiomodulen art.nr 565495)

#### Ställ in ARGUS för funktionstestet:

- 1 Ställ in skymningsrelätröskeln (bild 12 ©) på dagdrift (solsymbol/mitten).
- 2 Ställ in kopplingstiden (bild 12 ☉) på 1 sekund (vänsteranslag).

85

Så här tas ARGUS i drift

#### Inställning av ARGUS:

- 1 Bild 13: Rikta in sensorhuvudet mot området som ska övervakas (vrid åt andra hållet vid ändläget).
- 2 Gå in i övervakningsområdet (bild 3) för att kontrollera om ARGUS tänds lampan och aktiverar funktionsindikeringen enligt önskemål.

#### Inställning av känslighetsområdet:

Här (bild 12 ☉) ställer man in kan räckvidden för ARGUS rörelseregistrering (max. 16 m).

- 1 Ställ in känslighetsområdet (bild 14).

#### Inställning av ljusnivåtröskeln:

Här (bild 12 ☉) kan man ställa in steglöst fr.o.m. vilken ljusnivå som rörelser ska registreras och därmed utlösa en kopplingsfunktion.

- 1 Ställ in ljusnivåtröskeln (bild 15):
  - I mitten (solsymbol): Dag- och nattdrift (ca 1000 Lux), alla rörelser i övervakningsområdet registreras oberoende av dagsljuset.
  - Vänster- eller högeranslag (månsymbol): Nattdrift (ca 3 Lux), rörelserna registreras enbart när det är mörkt (se avsnitt "Inställning av timerfunktion och skymningsrelätröskel").

#### Inställning av kopplingstiden:

Här (bild 12 ☉) kan man stegvis ställa in hur länge den förbrukare som är ansluten till ARGUS ska vara tillkopplad. När ARGUS registrerar en rörelse aktiveras förbrukaren och är tänd tills den här inställda tiden har gått ut. Varje gång en ny rörelse registreras börjar kopplingstiden om nedräkningen.

- 1 Ställ in kopplingstiden (bild 16):
  - Vänsteranslag: Kopplingstid ca 1 s
  - Högeranslag: Kopplingstid ca 8 min

86

### Inställning av timerfunktion och skymningsrelätröskel

Med vridströmställarna (bild 12) **T1** och **T2**) ställs tiderna in för när ARGUS inte ska fungera som en ren rörelsedetektor. Utanför de inställda tiderna reagerar ARGUS som vanligt på rörelser.

I det följande beskrivs möjliga tillämpningar. Vid alla tillämpningar ställs ljusnivåtröskeln (räckvidden för ARGUS rörelseregistrering) in med vridströmställaren (bild 12) (C). Beroende på tillämpningen måste vridströmställaren (C) ställas på vänster sida (mode 1) eller på höger sida (mode 2) i området mellan solsymbolen och månsymbolen (bild 17). Den exakta inställningen får du genom att prova dig fram vid skymning.

#### Tillämpning 1: ARGUS ska bara tillkopplas vid rörelser.

- 1 Vrid vridströmställaren **T1** till "A".
- 2 Vrid vridströmställaren (C) till området "mode 1".

#### Tillämpning 2: ARGUS ska tillkopplas vid bestämda tidpunkter även utan rörelser.

##### Exempel 1:

Ljuset ska alltid vara tänd från skymningen till 22.00. Ljuset ska alltid vara tänd från 5.00 till gryningen. Mellan 22.00 och 5.00 ska ARGUS tillkopplas vid rörelser.

- 1 Vrid vridströmställaren **T1** till "22".
- 2 Vrid vridströmställaren **T2** till "5".
- 3 Vrid vridströmställaren (C) till området "mode 1".

### Exempel 2:

Ljuset ska alltid vara tänd från skymningen till 22.00, därefter ska det fram till gryningen endast slås på vid rörelser (halvautomatik).

- 1 Vrid vridströmställaren **T1** till "22".
- 2 Vrid vridströmställaren **T2** till "H".
- 3 Vrid vridströmställaren (C) till området "mode 1".

### Tillämpning 3: ARGUS ska inte tillkopplas vid rörelser under bestämda tider.

#### Exempel 3:

Ljuset ska alltid vara släckt från skymningen till 22.00. Ljuset ska alltid vara släckt från 5.00 till gryningen. Mellan 22.00 och 5.00 ska ARGUS tillkopplas vid rörelser.

- 1 Vrid vridströmställaren **T1** till "22".
- 2 Vrid vridströmställaren **T2** till "5".
- 3 Vrid vridströmställaren (C) till området "mode 2".

### Exempel 4:

Ljuset ska alltid vara släckt från skymningen till 22.00, därefter ska det fram till gryningen slås på vid rörelser (halvautomatik).

- 1 Vrid vridströmställaren **T1** till "22".
- 2 Vrid vridströmställaren **T2** till "H".
- 3 Vrid vridströmställaren (C) till området "mode 2".



**Observera:** För att fastställa tiden på dagen, ignorerar ARGUS den inställda timerfunktionen under den första natten och tillkopplar endast vid rörelser. Efter ett längre avbrott i försörjningsspänningen fastställer den tiden på dagen igen med hjälp av soluppgången och solnedgången. Den faktiska tiden på dagen avvika något från den fastställda tiden på dagen beroende på platsen. Vrid i sådant fall vridströmställaren **T1** och **T2** med den fastställda avvikelser.

Så beräknas den lokala tidsavvikelsen

### Så beräknas den lokala tidsavvikelsen

I tabellen nedan kan man läsa av hur många minuter den lokala tiden avviker från den officiella tiden (medeleuropeisk tid **MET**). Avvikelsen dras ifrån eller läggs till för att få den önskade till- eller frånkopplingstiden när timerfunktionen används.

#### Exempel:

Skymningsreläet med klockfunktion ska frånkopplas kl. 21:00. Om du bor i Warsawa ska skruven ställas på 21:24 och om du bor i Aachen på 20:24 etc.

Stad	Längdgrad (ca)	Avvikelse
Warsawa	21° öst	+24 min.
Budapest	19° öst	+16 min.
Wien	16° 30' öst	+6 min.
Görlitz	15° öst	0 min.
Berlin	13° 30' öst	-6 min.
München	11° 30' öst	-14 min.
Schwerin	11° 30' öst	-14 min.
Hamburg	10° öst	-20 min.
Frankfurt am Main	7° 45' öst	-29 min.
Aachen	6° öst	-36 min.
Amsterdam	5° öst	-40 min.
Bryssel	4° 20' öst	-43 min.
Paris	2° 20' öst	-50 min.
Madrid	3° 35' väst	-74 min.

**i** **Observera:** Om skymningsreläet med klockfunktion används i länder som inte utgår från medeleuropeisk tid måste man räkna ut avvikelsen mellan positionen och den aktuella tidszonen.

**Tumregel:** 1 längdgrads skillnad motsvarar 4 minuters avvikelse.

Så skärmar man av enstaka områden

### Så skärmar man av enstaka områden

Om störningskällor som t.ex. träd, buskar eller ljuskällor befinner sig i ARGUS övervakningsområde och utlöser oavsiktlig tillkoppling av förbrukaren är det möjligt att skärma av dessa genom att placera ut de bifogade segmenten (bild **18**):

- ① Placera segmenten på de områden (A) på sensorhuvudet som ska skämmas av från övervakning och tryck på dem på sensorhuvudet (B).

**i** **Observera:** Skymningsreläet C i främre området får inte täckas över, eftersom detta gör att ljuskänsligheten reduceras.

### Tekniska data

**!** **Observera!** Drift är endast möjlig med sinusformad nätspänning. Framkantsdimmer eller växelriktare med rektangulär eller trapetsformad spänning skadar apparaten!

**Nätspänning:** 230 V AC  $\pm 10\%$ , 50 Hz.

**Apparaten kan säkras med en 10/16-A-säkring.**

**Max. brytström:** 16 A, 230 V AC,  $\cos \varphi = 1$

**Märkeffekt:**

**Glödlampor 230V AC:** max. 2000 W

**Halogenlampor 230V AC:** max. 2000 W

**Halogenlampor 230V AC:** max. 1200 W, okompenserat

**Kapacitiv last:** max. 35  $\mu$ F

**Transformatorlast:** max. 600 VA

**Egenförbrukning:** < 1 W

**Anslutningsklämmor:** för 2 x 1,5 mm<sup>2</sup> eller 2 x 2,5 mm<sup>2</sup> solida ledare, avisoleringslängd 14 mm

**Utvändig diameter för en ledning:** max. 14,5 mm

## Tekniska data

<b>Gränssnitt:</b>	för utökning med en radiomodul (565495) för trådlös förbindelse med flera apparater
<b>Övervakningsområde:</b>	220°
<b>Räckvidd:</b>	max. 16 m
<b>Antal nivåer:</b>	7
<b>Antal zoner:</b>	112 med 448 kopplingssegment
<b>Min. monteringshöjd:</b>	1,7 m
<b>Rekommenderad monteringshöjd:</b>	2,5 m
<b>Känslighet:</b>	Steglöst inställbar
<b>Ljussensor:</b>	steglös inställning utifrån, ca 3–1000 Lux.
<b>Kopplingstid:</b>	inställning utifrån i 6 steg, mellan ca 1 s och 8 min
<b>Inställningsmöjligheter för sensorhuvudet</b>	
<b>Väggmontage:</b>	9° uppåt, 24° nedåt, 12° höger/vänster, ±12° axialt
<b>Takmontage:</b>	4° uppåt, 29° nedåt, 25° höger/vänster, ±8,5° axialt
<b>Kapslingsklass:</b>	IP 55 vid en lutningsvinkel på 15° till 90°
<b>EU-direktiv:</b>	lågspänningsdirektivet 73/23/EEG, EMC-direktivet 89/336/EEG